

Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



VSaW Seglerhaus-Brief 2021/2

Die herzliche
Alternative zum
Pflegeheim



Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung
im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische
Pflegekräfte.

- ✓ Pflege ohne Zeitdruck
- ✓ Entlastung der Angehörigen
- ✓ würdevoll Leben in vertrautem Umfeld
- ✓ über 14 Jahre Erfahrung

Pflegehelden® Berlin West
Johanna Pochhammer
Rüsternallee 15, 14050 Berlin
Tel.: 030 - 20 45 98 53
E-Mail: berlin-west@pflegehelden.de




pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.

Liebe Clubmitglieder!



Diesen Seglerhaus-Brief erhalten Sie vor dem Hintergrund einer immer noch nicht beendeten, aber im Vergleich zur Saison 2020 doch massiv entspannten Corona – Lage. Zwar steigen die relevanten Zahlen zum Zeitpunkt des Abfassens dieser Grußworte gerade wieder an, aber die Politik versichert uns, dass Lockdowns und andere einschneidende Maßnahmen der Vergangenheit angehören. Für uns bedeutet es, dass wir nach den schon fast normalen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unseres Vereinslebens der letzten Monate auch die vor uns liegende segellose Zeit in fast gewohnter Weise angehen können. Rückblickend verabschieden wir uns von einer Saison in der die positiven Erlebnisse dann doch in der Überzahl das Vereinsleben bestimmen.

Dem Wichtigsten, unserem Segelsport in allen seinen Facetten, konnten wir wieder nahezu uneingeschränkt nachgehen. Auch der

Umstand, dass wir nach fast zwei Jahren unsere Mitgliederversammlung – mit Vorstands-, Ausschuss – und Ältestenratswahlen – wieder im Live-Format durchführen konnten, rechne ich zu den diesjährigen Saisonhöhepunkten. Abgesehen von ein paar neuen Namen sind die Wahlergebnisse von einer großen Kontinuität geprägt!

Sicher ein besonderer Höhepunkt, die Ernennung von **Achim Kadelbach** zum Ehrenmitglied des VSaW für sein Lebenswerk; Standing Ovations waren die überzeugende Begleitung dieser Zeremonie!

Die wichtigste Säule unseres Sportes im VSaW, das Wettkampfs segeln, wurde wieder vollumfänglich Realität. Die Yardstick-Wettfahrten, die erfolgreichen German Open der Tempest- Klasse, der 5.5 mR- Yachten und 22er Schärenkreuzer, der 2.4mR Boote, die ID(J)Ms der Drachen und der 29er, der Seglerhaus-Preis, die Edelfholz-Regatta und das Finale der 1. und

2.Segelbundesliga sowie die Kieler Woche – alles Highlights unter Regie des VSaW. Allen Vereinsmitgliedern, die daran ihre Anteile hatten, gilt mein großer Dank.

Herzliche Glückwünsche gehen auch an unsere Aktiven, die auf den Regattabahnen im In- und Ausland hervorragende Erfolge errungen haben. Zu den Spitzenleistungen zählen: **Markus Wieser/Thomas Auracher** wurden Tempest-Weltmeister. Ersterem gelang es außerdem – im Boot von Marcus Brennecke (BYC Starnberg) als Taktiker an Bord – die WM-Titelverteidigung bei der Club Swan 50 – Weltmeisterschaft. Weltmeister wurde auch **Frithjof Kleen** mit seinem italienischen Steuermann Diego Negri bei den Star-Booten.

Ein erfolgreiches Comeback nach längerer Pause gelang **Fabian Graf** bei der EM der 49er; mit seinem Hamburger Steuermann Tim Fischer (NRV) wurde er Europameister. Die italienische Meisterschaft im Drachen gewann **Frank Butzmann** mit seinen bayerischen Mitstreitern Stefan Link und Michael Lipp.

Auf unserem Gelände ist unser Stegbauprojekt im Schlusspurt. Die letzte Bauphase hat mit dem Neubau von Steg 1 begonnen und wird planmäßig mit der Ausrüstung von Steg 3 zur behindertengerechten Nutzung im Dezember abgeschlossen! Mein Herzlicher Dank an alle, die darin involviert waren.

Abschließend danke ich sehr herzlich den Vorstandskollegen, den Ausschüssen, der Geschäftsführung, unseren Trainern und Übungsleitern, der Gastronomie, den Mitarbeitern der



Werft und insbesondere unserem Medien-Obmann **Harald Koglin** für die geleistete Arbeit unter den auch in diesem Jahr noch besonderen Bedingungen einer Pandemie!

Uns allen, der ganzen VSaW – Familie, wünsche ich das Beste zu den bevorstehenden Feiertagen und der segellosen Zeit bis zum Frühjahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Dr. Andreas Pochhammer

Der VSaW dankt seinen Sponsoren und Partnern:



Vorwort	1		
Aktuelles		2.4mR Antwerpen City Cup	74
Regattatermine 2022	4	Rolling Home 2021	75
Termine Verein 2022	5	See-Segeln	
Impressum, Vorstände, Personelles	6	GARMIN Round Denmark Race 2021	78
Olympia – Tokio 2020 (2021)	10	Nord Stream Race 2021	80
Neue Gesichter im VSaW	11	Mini Transat 2021	83
Stegsanierung – es ging weiter	11	WANNSEEATEN auf Offshore-Törn	85
Victoria Jurczok und Anika Lorenz	12	WANNSEEATEN	
Neuaufnahmen und Verstorbene	14	Welt- und Europameisterschaften	90
Regattasegeln		Deutsche und Berliner Meisterschaften	94
Segel-Bundesliga	18	29er Nordwasser-Pokal	101
Deutsche Juniorenliga	24	420er Lupo Cup	102
SAILING Champions League	26	Summer Camp 2021	103
Deutscher Segel-Liga-Pokal 2021	27	29er Eurocup 2021	105
Weltmeisterschaften	28	Optis auf Wannsee, Havel und dem	
Europameisterschaften	39	Schweriner See im August 2021	106
Deutsche Meisterschaften/German Open	43	ILCA 6 Werlcup	107
Nationale und regionale Meisterschaften	55	51. Schwielochsee Pokalregatta 2021	107
60 Seemeilen von Berlin	60	WENTZEL-Pokal 2021	108
2. Sommer-Cup »Ahoi«	61	Opti Regatten auf Dahme, Müggelsee	
Havel Klassik 2021	61	und Unterhavel im September 2021	110
Melges24 – European Sailing Caup	62	Ahorn-Cup 2021	111
83. Warnemünder Woche	62	Der Wikinger 2021	111
Kellersee-Star-Cup	63	Jugendwettfahrten auf dem Wannsee	112
Edelholz 2021	64	Internationaler Opti Team Cup	113
Erich-Hirt-Preis 2021	64	Berlin Mixed Match 2021	114
132. Travemünder Woche	66	Clubgeschehen	
Ferienregatta 2021 PYC/BYC/SV03	67	Mitgliederversammlung 2021	116
Drachen Goldcup 2021	67	Stegfest mit Schiffstaufe	117
Wannseepokal 2021	68	VSaW Absegeln 2021	118
Kieler Woche 2021	69	Yardstick Vereinsregatta und	
Korsar Euro-Cup 2021	71	Clubmeisterschaft 2021	120
Seglerhaus-Preis 2021	71		
Helga Cup 2021	73		

Regattatermine 2022

1. Yardstick Fr., 22. April

2. Yardstick Fr., 29. April **LN**

3. Yardstick Fr., 6. Mai

4. Yardstick Fr., 13. Mai

5. Yardstick Fr., 20. Mai

Wannsee-Woche
Fr., 27. – So., 29. Mai **LN**

Opti-B-Pfingst-Festival
Sa., 4. + So., 5. Juni

6. Yardstick Fr., 10. Juni

Kieler Woche
Sa., 18. – So., 26. Juni

7. Yardstick Fr., 1. Juli

Berlin Klassik
So., 3. Juli

Edelholz
Sa., 9. + So., 10. Juli

German Open 20er JK
Mo., 11. – Fr., 15. Juli

8. Yardstick Fr., 29. Juli **LN**

IDM 2.4er
Do., 4. – Sa., 6. August

6er, German Open 5.5er, 22qm SK
Fr., 12. – So., 14. August

50 Jahre Olympia
Do., 18. – So., 21. August

9. Yardstick Fr., 26. August **LN**

WENTZEL-Pokal I
Di., 30. August

10. Yardstick Fr., 2. September

Quali Special Olympics
Sa., 3. + 4. September

11. Yardstick Fr., 9. September

WENTZEL-Pokal II
Di., 13. September

12. Yardstick Fr., 16. September

Seglerhaus-Preis
Sa., 17. + So., 18. September

Siegerehrung WENTZEL-Pokal
Di., 20. September

BM Drachen und andere
Fr., 23. – So., 25. Sept. **LN**

13. Yardstick Fr., 30. September

14. Yardstick Fr., 7. Oktober **LN**

Clubmeisterschaft
Sa., 8. Oktober

Joachim-Hunger-Gedächtnis-Preis
Sa., 22. + So., 23. Oktober

Berlin Mixed Match
Sa., 5. + So., 6. November

LN: Lake Night

Stand: 25.11.2021. Änderungen vorbehalten.

Welche der geplanten Termine für Regatten und Veranstaltungen realisiert werden können, ist zum momentanen Zeitpunkt nicht absehbar. Bitte bringen Sie sich bei Bedarf über den Online-Kalender der VSaW-Homepage auf den jeweils aktuellen Stand!

Termine Verein 2022

Vortrag/Seminar 

Stand: 25.11.2021. Änderungen vorbehalten.

<p>Nachhaltigkeit im VSaW </p> <p>Mi., 12. Januar</p>	<p>Mitgliederversammlung</p> <p>So., 27. März</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 7. September</p>
<p>Neujahrsbrunch</p> <p>So., 16. Januar</p>	<p>Frühjahrsfete</p> <p>Sa., 2. April</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 5. Oktober</p>
<p>Mini Transat 2021 </p> <p>Mi., 26. Januar</p>	<p>Wettfahrregeln </p> <p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 6. April</p>	<p>Absegeln</p> <p>So., 16. Oktober</p>
<p>Inklusion im VSaW </p> <p>Mi., 9. Februar</p>	<p>Abslippen</p> <p>Mi., 6. + Do., 7. April</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 2. November</p>
<p>Yardstick – Regeln/Taktik </p> <p>Mi., 23. Februar</p>	<p>Ansegeln</p> <p>So., 10. April</p>	<p>Aufslippen</p> <p>Mi., 9. + Do., 10. November</p>
<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 2. März</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 4. Mai</p>	<p>Herbstfete</p> <p>Sa., 12. November</p>
<p>Fastnet Race 2021 </p> <p>Mi., 9. März</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 1. Juni</p>	<p>Bußtags-Versammlung</p> <p>Mi., 16. November</p>
<p>Seglerhaus-Konzert</p> <p>So., 13. März</p>	<p>Sommerfest</p> <p>Sa., 2. Juli</p>	<p>Weihnachtsbaum schmücken</p> <p>Sa., 26. November</p>
<p>Jugendhauptversammlung</p> <p>So., 20. März</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 6. Juli</p>	<p>Putenessen</p> <p>Sa., 3. Dezember</p>
<p>Bootspflege </p> <p>Mi., 23. März</p>	<p>Clubabend mit Menü</p> <p>Mi., 3. August</p>	<p>Weihnachtsfeier WANNSEATEN</p> <p>So., 4. Dezember</p>

Kontakte zum Verein



Verein Seglerhaus am Wannsee e.V.

Am Großen Wannsee 22-26, 14109 Berlin

DSV-Nr.: B-044

www.vsaw.de

www.facebook.com/vsaw.berlin

www.instagram.com/vsaw_berlin/

Sekretariat:

Frank Butzmann

Christina Hölter

Tel.: 030/805 20 06 Fax: 030/805 11 56

vsaw@vsaw.de

Öffnungszeiten des Büros:

Mo, Di, Do, Fr: 10-15 Uhr

Mi: 13-18 Uhr

Medien-Obmann:

Harald Koglin

Tel.: 030/817 77 33

harald.koglin@vsaw.de

Bankverbindungen:

Berliner Volksbank

IBAN: DE39 1009 0000 2304 9530 07

BIC: BEVODEBB

Konto für Regatten und Veranstaltungen:

Berliner Volksbank

IBAN: DE63 1009 0000 1867 0000 00

BIC: BEVODEBB

Spendenkonto für die Sanierung der Steganlage:

Berliner Volksbank

IBAN: DE21 1009 0000 2304 9530 40

BIC: BEVODEBB

Konto der Jugendabteilung:

Berliner Volksbank

IBAN: DE92 1009 0000 2304 9530 23

BIC: BEVODEBB

Konto der WANNSEATEN-Stiftung Berlin:

Berliner Sparkasse / Landesbank Berlin AG

IBAN: DE53 1005 0000 6016 0761 61

BIC: BELADEBE

Zweck: *Arbeitsspende oder Zustiftung
in den Stiftungsstock*

Ressorts:

Werft:

Jonathan Larsen

werft@vsaw.de

Tel.: 030/805 94 98

Hafenmeister:

Andreas Schlitter

Tel.: 033203/88 58 45

Fax: 033203/88 58 24

Dr. Helmut Elsner

Tel.: 030/792 68 86

hafenmeister@vsaw.de

Jugendtrainer:

Marko Müller

Tel.: 030/80 60 26 67

marko.mueller@vsaw.de

Lars Haverland

Tel.: 030/80 60 26 67

lars.haverland@vsaw.de

Mike Zok

Tel.: 030/80 60 26 67

mike.zok@vsaw.de

Kinderschutz:

Marion Nöther

Tel.: 0170/382 28 53

Dr. Andreas Franke

Tel.: 0171/274 92 90

kinderschutz@vsaw.de

Club-Restaurant:

Lauri und Angelo Geiseler

Tel.: 030/805 19 92

club-restaurant@vsaw.de

Fax: 030/805 93 76

Hausmeister:

Nikolas Arsow

Tel.: 030/80 60 22 04

hausmeister@vsaw.de

Verbände:

Deutscher Segler-Verband e.V.:

Gründgensstr. 18

Telefon: 040/63 20 09 0

22309 Hamburg

Telefax: 040/63 20 09 28

info@dsv.org

Berliner Segler-Verband e.V.:

Jesse-Owens-Allee 2

Telefon: 030/30 83 99 08

14053 Berlin

Telefax: 030/30 83 99 07

info@berliner-segler-verband.de

Impressum:

Redaktion: Harald Koglin

Gestaltung: studio fapae berlin, www.fapae.de

Titelbild: © Wulff Kaethner

Druck: DRUCKEREI LIPPERT GmbH

VSaW – Gremien

Vorstand:

Dr. Andreas Pochhammer	Vorsitzender	vorsitzender@vsaw.de
Robert Niemczewski	Stellv. Vorsitzender	stellv.vorsitzender@vsaw.de
Andreas Gomoll	Schatzmeister	schatzmeister@vsaw.de
Tobias Voigt	Wirtschaftsobmann	wirtschaftsausschuss@vsaw.de
Jörg Becker	Jugendleiter	jugendleiter@vsaw.de

Ältestenrat:

Christiane „Moritz“ Fackeldey	Vorsitzende	aeltestenrat@vsaw.de
Dr. Helmut Elsner	Stellv. Vorsitzender	
Rolf Bähr	Harald Koglin	Thomas Romberg
Dr. Sabine Bolstorff-Bühler	Lutz Patrunky	Dr. Gernot Schreiber
Daniel Diesing	Michael Pochhammer	Dr. Philipp Semmer

Ausschüsse und Kommissionen:

Segelausschuss:

Robert Niemczewski	Obmann
Anke Butzmann	
Christiane „Moritz“ Fackeldey	
Daniel Göttlich	
Kai-Olav Huelzer	
Marko Müller	
Franziska Pochhammer	
Dr. Gernot Schreiber	
Ulrike Schümann	
Dr. Christian Träder	

Finanzausschuss:

Andreas Gomoll	Obmann
Annika Bochmann	
Carsten Fischer	
Niels Fischer	
Peter Freiberger	
Dr. Günter Koch	
Thomas Köbbert	
Mareike Lechner	

Kassenprüfer:

Florian Drtina
Stefan Gründt
Andreas Schorr

Wirtschaftsausschuss:

Tobias Voigt	Obmann
Dr. Rainer Autzen	
Sascha Broy	
Daniel Combé	
Andreas Finck	
Klaus Schlosser	
Prof. Dr. Herbert Staadt	

Wirtschaftsausschuss:

Tobias Voigt	Obmann
Dr. Rainer Autzen	
Sascha Broy	
Daniel Combé	
Andreas Finck	
Klaus Schlosser	
Prof. Dr. Herbert Staadt	

Jugendausschuss:

Jörg Becker	Jugendleiter
Annika Bochmann	
Dr. Jörg Büsselberg	
Dr. Andreas Franke	
Lars Haverland	
Prof. Dr. Katharina Hölzle	
Bernhard Joswig	
Marko Müller	
Marion Nöther	
Lars Oeverdick	
Catharina Schaaff	Jugendsprecherin

Geselligkeitskommission:

geselligkeit@vsaw.de
Sophie Finck
Cathleen Jaenicke
Constanze von Kettler
Marion Nöther
Franziska Pochhammer
Bettina Ryll
Angela Setzermann
Martin Weimann

Medien:

Harald Koglin
harald.koglin@vsaw.de

Ehrenmitglieder/Mitglieder auf Lebenszeit

2021	Achim Kadelbach
2014	Rolf-Otto Bähr
2009	Petra Niemann-Peter
2004	Edith Lutterbeck
1996	Kathrin Adelkofer
1972	Karsten Meyer - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied
1964	Willy Kuhweide - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied

Ehrenmitglieder †

1967	Dr. Hans Kadelbach - Kommodore †
2000	Dr. Kurt Pochhammer - Kommodore †
1892	Prof. Max Koch †
1893	Eduard Hindenberg †
1911	Prinz Eitel-Friedrich von Preußen †
1916	Rudolph Ulrich †
1921	Barthold Arons †
1921	Hermann Kretzschmar †
1921	Otto Protzen †
1928	Emil Schmidt †
1928	Julius Stahn †
1931	Dr. Wilhelm Rakenius †
1936	Dr. Peter Bischoff - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied †
1936	Hans-Joachim Weise - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied †
1950	Carl F. Langenscheidt †
1952	Alfred Kretzschmar †
1952	Carl Lindenberg †
1955	Dr. Bruno Dohme †
1960	Dr. Helmuth Bergmann †
1969	Arthur Neesen †
1969	Dr. Wolfgang Heucke †
1970	Hermann Piehl †
1974	Erich Ahlenfeld †
1977	Dr. Georg Dubrow †
1983	Dr. Hermann Lutterbeck †
1984	Herbert P. Stegenwalner †
1999	Dr. Erich Westendorf †
2000	Paul Baumgarten †

Als weiterer Kanal unserer medialen Präsenz steht unsere VSaW-APP zur Verfügung, die der DOSB für seine Mitgliedsverbände gesponsert hat. Die APP steht in den Stores von Apple und Google zum Download bereit.

Jetzt unsere App laden!



10. Seglerhaus-Konzert

Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



Konzert mit Solisten des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin

Sonntag, 13. März 2022, 18:00 Uhr im Großen Saal des Seglerhauses



SINFONIA
für Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte

Johann Nepomuk Hummel

1778-1837

1. Satz (Allegro con spirito)

aus der Partita Es-Dur

für 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Hörner, 2 Fagotte und
Kontrafagott

Wolfgang Amadeus Mozart

1756-1791

„Die Entführung aus dem Serail“ KV 384

Auszüge aus der Harmoniemusik,
bearbeitet von
Johann Nepomuk Wendt
für 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Hörner und 2 Fagotte

Gaetano Donizetti

1797-1848

Sinfonia g-Moll

für Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Hörner und 2 Fagotte

Charles Gounod

1818-1893

Petite Symphonie B-Dur

für Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Hörner und 2 Fagotte

Die Interpreten

Ulf-Dieter Schaaff Flöte

Florian Grube Oboe

Thomas Herzog Oboe

Peter Pfeifer Klarinette

Ann-Kathrin Zacharias Klarinette

Daniel Ember Horn

Frank Stephan Horn

Miriam Kofler Fagott

Alexander Voigt Fagott

Clemens Königstedt Kontrafagott

Moderation: Olaf Wilhelmer

Deutschlandfunk Kultur

Eintritt: Vorverkauf: 35,- Euro

Abendkasse: 40,- Euro

Für den Vorverkauf wenden Sie sich bitte
an das Sekretariat des VSaW:

Tel.: 030/805 20 06 Fax: 030/805 11 56

Mail: sekretariat@vsaw.de

Die Bestellung ist verbindlich.

Es wird keine gesonderte Rechnung zugeschickt.

Bankverbindung: Berliner Volksbank

IBAN: DE63 1009 0000 1867 0000 00

BIC: BEVODEBB

Mit dem Erlös des Konzerts wird die Jugend-
abteilung des VSaW – die WANNSEEATEN –
unterstützt.



Deutschlandfunk Kultur

Ein Ensemble der

ROC Rundfunk-
Orchester
Chöre

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Olympia – Tokio 2020 (2021)



Nein, mit fremden Federn wollen wir uns ganz sicher nicht schmücken!

Aber dennoch ist es eine Tatsache, dass **Erik Heil** auch Mitglied bei uns im VSaW ist und wir damit ein wenig stolz sein dürfen, dass ein Mitglied des Vereins bei den Olympischen Segelwettbewerben in Tokio die Bronzemedaille gewonnen hat.

Die Glückwünsche gehen aber natürlich nicht nur an ihn, sondern selbstverständlich auch an seinen Vorschotmann im 49er **Thomas Plößel**.

Und wir gratulieren ebenfalls den Silbermedaillengewinnerinnen im 49erFX **Tina Lutz** und **Susann Beucke** sowie **Max Kohlhoff** und **Alica Stuhlemmer** im Nacra17, die Bronze gewonnen haben.

Ein großartiger Erfolg für den deutschen Segelsport!

© Carlos Barria/Reuters

Neue Gesichter im VSaW

Seit dem Sommer 2021 verstärkt *Celine Reißmann* das Mitarbeiterteam im VSaW. Als Azudentin (Azubi und Studentin) hat sie ein duales Studium für Sportmanagement an der FHSMP (Fachhochschule für Sport und Management Potsdam) begonnen; den praktischen Teil der Ausbildung absolviert sie im VSaW und wird sich u.a. um Inzentives; Schul-Camps und Social-Media-Intensivierung kümmern. Die Beschäftigung ist bis Ende 2023 vorgesehen. Besonders hilfreich ist



sicherlich, dass sie ein seglerische Vita hat. Von frühester Jugend an segelt sie und war bisher im Opti, im Cadet und im 29er auf Regattabahnen aktiv unterwegs.

Seit dem 1. November 2021 ist die Position des Hausmeisters, die nach dem Ausscheiden von Jana Reichelt und Thomas Krause-Reichelt vakant war, wieder besetzt: *Nikolas Arsow* hat die Aufgabe übernommen, Haus und Hof in Ordnung zu halten.



Wir sagen ein herzliches Willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Stegsanierung – es ging weiter

Am Montag, 1. November 2021 begannen wie geplant die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau von Steg 1; die eigentlichen Abrissarbeiten des Steges starteten dann am Montag, 8. November 2021.

Als der Steg 1 fertig gestellt war, wurde die Eis-Frei-Anlage betriebsbereit gemacht, und die Schiffe, die hier im Winterlager liegen, wurden

dorthin zurück verbracht.

Die abschließenden Arbeiten an Steg 3 zur behindertengerechten Nutzung erfolgten im Dezember 2021.

Während der Bauarbeiten gab es auf unserem Gelände wieder abgesperrte Bereiche sowie ein Verbot, die im Bau/Umbau befindlichen Stege zu betreten.



Victoria Jurczok und Anika Lorenz beenden ihre Karriere



Für diesen einträchtigen Beschluss, das gemeinsame Leistungssport-Kapitel zu beenden, waren der jüngst erfolgte Umstieg der 49er-FX-Klasse auf neue Riggs und die Kürze der Zeit bis zu den Olympischen Spielen 2024 für eine optimale Vorbereitung nach der eigenen schöpferischen Pause nach dem Verpassen der Qualifikation für Tokio 2020 verantwortlich. Das Crew-Gewicht bliebe als Herausforderung, aber da geht viel Zeit fürs Gym-Training weg; Zeit, die aber das viele Testen nach dem Umstieg auf

die neuen Riggs erfordern würde. Bei gleichbleibend hohen Zielen hat der Zeitfaktor am Ende den Ausschlag für die schwere Entscheidung gegeben.

Jetzt warten neue Herausforderungen auf die Freundinnen fürs Leben.



Der Ältestenrat hat diese Mitglieder aufgenommen:

am 20. Juni 2021:



Andreas Claudius
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Christian Wiebe
und Dr. Marc Nicolai*



Frederik von Waldow
Juniormitglied
*Paten: Jean-Ali Franke
und Tom Lukas Voigt*

9. Juli 2021:



Thomas Jatsch
Außerordentliches
auswärtiges Mitglied
*Paten: Frank Butzmann und
Robert Niemczewski*



Jonas Steffen Wild
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Brendan Herbst
und Prof. Dr. Christian O.
Paschereit*

28. Juli 2021:



Tilo Bräutigam
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Günter Kring und
Andreas Finck*



Maik Aberle
Außerordentliches
auswärtiges Mitglied
*Paten: Robert Niemczewski
und Dr. Gernot Schreiber*



Dr. Tanja Emmerling
Außerordentliches Mitglied
Paten: tba



Boris Böhme
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Erik Hannemann und
Alexander Künzelmann*



Dr. Hans-Josef Lemmen
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Frank Kiese-
walter und tba*



Ulrike Flaig
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Dr. Frank Roitzsch



Dr. Barbara Schlisio
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Dr. Hans-Josef Lemmen



Lisa Mareike Hofgärtner
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Dr. Dirk Pramann



Dr. Frank Roitzsch
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Sabine Bolstorff-
Bühler und Dr. Andreas
Pochhammer*



Stefan Scherf
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Frank Wittmer und
Dr. Florian Hentschel*



Dr. Michael G. Voget
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Christine Keruth



Dr. Paul Simon
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Hans-Michael Wilke
und Andreas Finck*



Stefan Volkmann
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Robert Niemczewski
und Dr. Gernot Schreiber*



Filip Wach
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Thomas Köbber und
Matthias Brehmer*

am 26. Oktober 2021:



Finn Böger
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Tamara Fischer



Tamara Fischer
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Clemens Fackeldey
und Thomas Romberg*



Till Malchow
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Joachim Rupprecht
und Kirstie Smeaton*

Wir trauern um:

Dr. Horst Grünenthal

verstorben am 1. Oktober 2021
im Alter von 96 Jahren

Mitglied seit 1965



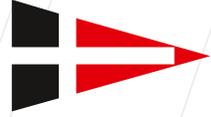
DESIGN.
TECHNOLOGY.
PASSION.

SINCE ...



Spirit of the Ocean GmbH

Fraunhoferstr. 6 · 82152 Planegg · Germany · info@marinepool.com · marinepool.com



Segel-Bundesliga



1. Spieltag Überlingen am Bodensee

Mit einem Monat Verzögerung fiel in Überlingen der Startschuss zur diesjährigen Bundesligasaison für die besten Segelclubs des Landes. Während die zweitgrößte Stadt am Bodensee zur Landesgartenschau in voller Blüte stand, kämpften die 144 Seglerinnen und Segler der 1. und 2. Segel-Bundesliga um die ersten Tabellenpunkte des Jahres; der Segel- und Motorboot Club Überlingen (SMCÜ) und der Bodensee-Yacht-Club Überlingen (BYCÜ) waren die Organisatoren und Ausrichter an den drei Tagen vom 18. bis 20. Juni 2021.

Unser Bundesligateam war mit **Jan-Jasper Wagner**, **Claus Kroos**, **Paul Prochaska** und

Jakob Rohner dabei und versuchte gleich beim ersten Aufeinandertreffen der 18 Clubs der 1. Bundesliga ein Ausrufezeichen zu setzen und zu zeigen, dass auch der VSaW in diesem Jahr zu den Titelanwärtern gehört: In der Saison 2019 hatte das Team die Schale gewonnen, im letzten Jahr wurde das Team Dritter.

Das gelang letztlich bis zu einem gewissen Grad – unsere Vier belegten nach den drei Wettfahrttagen den 7. Rang. Die sommerlichen Schwachwindbedingungen machten es den Teilnehmern nicht gerade leicht – es konnten lediglich sieben Flights gesegelt werden.

2. Spieltag Hamburg

Schon 2 Wochen nach dem 1. Spieltag trafen sich die Vereine der 1. Bundesliga vom 2. bis 4. Juli 2021 wieder – dieses Mal war der NRV in Hamburg der Ausrichter für die 18 Clubs.

Jan-Jasper Wagner, Claus Kroos, Paul Prochaska und **Jakob Rohner** waren wiederum die Vertreter des VSaW-Bundesligateams und hofften auf mehr Wind als vor vierzehn Tagen, als der Spieltag am Bodensee sehr unter der sommerlichen Schwachwindlage litt.

Windmäßig war es zwar etwas besser, aber alle geplanten Flights konnten auch nicht gesegelt werden; letztlich aber standen immerhin 12 Flights in der Wertung. Für unsere Crew lief es eigentlich an den ersten beiden Wettfahrttagen ganz optimal; vor Beginn des Schlusstages lagen sie auf Platz 2. Aber ein OCS und der letzte Platz im letzten von ihr gesegelten Flight ließ sie noch auf Platz 10 zurück fallen.



Die Premiere hat die Inklusions-Liga erlebt, bei der Seglerinnen und Segler mit und ohne Behinderung gemeinsam auf einem Boot segeln, und für Begeisterung bei den sieben teilnehmenden Teams gesorgt. In einer Veranstaltung mit den Clubs der 1. Liga zu sein, das ist gelebte Inklusion.

In welcher Form die Inklusions-Liga ihren Platz im Segelsport findet, werden die Organisatoren in den kommenden Monaten besprechen.





Fotos © Lars Wehrmann DSBL

3. Spieltag Kiel

Die Kieler Förde war vom 16. bis 18. Juli 2021 Austragungsrevier des dritten Spieltags für die Vereine der 1. und 2. Segelbundesliga: Gesegelt wurde vor Kiel-Schilksee; die ausrichtenden Vereine waren die Segler-Vereinigung Kiel e.V., der Segelclub Baltic e.V. und der TSV Schilksee.

Unser VSaW-Team war mit **Jan-Jasper Wagner, Elias Rothe, Max Salzwedel** und **Carl Naumann** am Start. Sie wollten ein wenig an Terrain

aufholen, was bisher in dieser Saison „verloren“ gegangen war.

Wind war am Freitag eher Mangelware; nur ein einziger Flight konnte gesegelt und abgeschlossen werden. Am Samstag wehte es deutlich besser; 6 weitere Flights standen am Ende des Tages in der Wertung. Und auch am Sonntag konnten bei Winden bis zu 18 Knoten noch einmal 6 Flights abgeschlossen werden.

Für unser Team bedeutete das am Ende der 8. Rang in der Event-Wertung, wobei ein DSQ im 7. Flight sich nicht gerade förderlich auswirkte. Bei Halbzeit der laufenden Saison liegt der VSaW auf dem 6. Platz.

originell
einprägsam
unverwechselbar

grafik + design für berlin

Studio **fapae**
www.fapae.de

4. Spieltag Berlin

Der 4. Spieltag der 1. Segelbundesliga in der diesjährigen Saison wurde vom 6. Bis 8. August 2021 auf dem heimischen Wannsee ausgesegelt; Ausrichter war der Berliner Yacht-Club.

Tom Lukas Voigt, Annika Bochmann, Max Salzwedel und **Felix Bergemann** wollten versuchen, den Heimvorteil zu nutzen, um den Abstand zu den in der Gesamttabelle vor dem VSaW liegenden Clubs zu verkürzen.

Nun, das gelang nicht so richtig. Nachdem die Vier noch nach den Flights am Samstag auf einem wirklich guten Weg waren, mussten sie sich zum Schluss in einer Gruppe von 5 punktgleichen Vereinen mit dem 13. Platz zufrieden geben. Für die Gesamttabelle ergab sich daraus vorerst Platz 8.



5. Spieltag Warnemünde

Nachdem etwas unglücklichen Ausgang des 4. Spieltages in Berlin, bei dem das VSaW Team mit 5 punktgleichen Mannschaften ‚nur‘ den 13. Platz belegt hatte, wollten **Jan-Jasper Wagner, Elias Rothe, Max Salzwedel** und **Carl Naumann** vom 17. bis 19. September 2021 vor Warnemünde wieder richtig angreifen, um die Kräfteverhältnisse wieder zurecht zu rücken.

Die Segelbedingungen auf der Ostsee beim ausrichtenden Akademischen Segelverein Warnemünde waren die härtesten und anspruchsvollsten in diesem Jahr. Bei durchschnittlich 20 Knoten Wind und 1,50 Meter Welle kämpften die Teams, als wären sie auf der offenen Ostsee unterwegs. Nicht nur die Boote und Segel mussten regelmäßig repariert werden, auch die Hände und Gesichter der Seglerinnen und Segler waren gezeichnet von drei Tagen purer Anstrengung.

Mit diesen Verhältnissen konnte unser Team aber sehr gut umgehen. Nach 16 Flights haben



die Vier nur um Haaresbreite das Podium verpasst und belegten Platz 4.

In der Gesamtwertung rückte es um einen Platz auf und ist jetzt Siebenter.

Zum 6. Spieltag und damit zum großen Finale kommen die Clubs vom 21. bis 23. Oktober 2021 zu uns zum VSaW.

Das Finale Berlin



© Lars Wehrmann DSBL

Zum letzten Mal in diesem Jahr kamen die 36 Clubs der Deutschen Segel-Bundesliga (DSBL) vom 21. bis 23. Oktober 2021 zusammen und kämpften im Finale bei uns in der Bucht vor dem VSaW um Titel, Aufstieg, Abstieg oder Klassenerhalt.

Nachdem am Donnerstag wegen der Windbedingungen, die Sturmtief IGNATZ bescherte, keine Wettfahrten möglich waren, hatten die Verhältnisse sich am Freitag etwas und am Samstag deutlich beruhigt; es konnten insgesamt immerhin noch 11 Flights in beiden Ligafeldern gesegelt werden.

In Liga 1 hatte das Team von ONEKiel bereits vor dem Finale eine Hand an der Meisterschale und gewann auch das Finale. Damit wurde der Verein überlegen Gesamtsieger der 9. Bundesligasaison. Hinter ONEKiel erkämpften der Flens-

burger Segel-Club (FSC) und der Münchner Yacht-Club (MYC) die Plätze zwei und drei auf dem Podium. Der Wassersport-Verein Hemelingen und der FSC sicherten sich als Gesamtzweite und -dritte ihre Startplätze in der SAILING Champions League 2022, dem internationalen Clubwettbewerb.

Unser junges VSaW-Team mit **Fanny Popken**, **Jakob Rohner**, **Paul Prochaska** und **Claus Kroos** erkämpfte im Finale den 9. Platz; in der Gesamtwertung belegte der VSaW Rang 7.

GARMIN®

JOIN THE CLUB



NEU!

QUATIX® 6 SERIE

DEIN PERFEKTER BEGLEITER AUF DEM WASSER!

NUTZE DIE BLUECHART® G3 SEEKARTEN, ERHALTE WICHTIGE DATEN ZU WIND, GESCHWINDIGKEIT, WASSERTIEFE UND -TEMPERATUR, SPEICHERE DEINE MUSIK UND BEZAHLE ZUKÜNFTIG - MIT DEINER QUATIX® 6

Deutsche Juniorenliga

ACT 1 Strande/Kieler Förde

Das war ja wohl ein Spitzenergebnis für die beiden Juniorenteams des VSaW beim ACT 1 der Juniorenliga in dieser Saison, das vom 23. bis 25. Juli 2021 vor Strande an der Kieler Außenförde ausgetragen wurde.

Tom Lukas Voigt, Frederik von Waldow, Annika Oeverdieck und **Jean-Ali Franke** in Team 1 und **Felix Stoppenbrink, Alina Keim, Sven Schneider** und **Maximilian Schlecht** in Team 2 hinterließen am Ende der 11 Flights einen glänzenden Fußabdruck und vertraten damit die Farben des VSaW in überzeugender Weise.

Bei traumhaften Segelbedingungen mit konstanten 3-4 Windstärken und sonnigen 24 Grad Außentemperatur konnten sich beide Teams in den Top 10 der 24 teilnehmenden Mannschaften festsetzen und belegten am Ende die Plätze 1 und 6.

Ein tolles Ergebnis für beide Teams, für die es die erste Saison in der Juniorenliga ist.



ACT 2 Baldeneysee in Essen

Der Baldeneysee zeigt sich leider vom 27. bis 29. August 2021 für die 27 Vereinsmannschaften von seiner nicht so segelbaren Seite mit wenigem und drehendem Nordwind sowie Regen.

Dass man sich erst an die Bedingungen gewöhnen musste, erkennt man auch an den Ergebnissen des VSaW Team 1, das nach einem 8. Platz einen 1. und 2. Platz ersegelte.

Mangels Wind konnte der 4. Flight nicht beendet werden, und so musste für das letzte Rennen bei den betroffenen Mannschaften in

der Wertung ein Durchschnittswert aus den Ergebnissen der drei abgeschlossenen Flights eingesetzt werden, womit das VSaW Team 1 mit **Tom Lukas Voigt, Frederick von Waldow, Annika Oeverdieck** und **Jean-Ali Franke** auf insgesamt 14,67 Punkte kam und sich einen großartigen 2. Platz sichern konnte.

Das VSaW Team 2 mit **Lilly von Roëll, Klara Pape, Sven Schneider** und **Ben Löken** erreichte insgesamt 23 Punkte und landete damit auf Platz 19. In der Gesamtrangliste lag damit das VSaW Team 1 auf einem hervorragenden 2. Platz (punktgleich mit Platz 1), das VSaW Team 2 auf Platz 11.



ACT 3 Tegeler See

Der Joersfelder Segel-Club war vom 8. bis 10. Oktober 2021 Ausrichter des AVT 3. Nach den Flights am Samstag lag das Team **Tom Lukas Voigt, Frederik von Waldow, Alina Keim** und **Jean-Ali Franke** noch deutlich in Front; am Sonntag lief es nicht mehr ganz so gut, sodass ‚nur‘ Platz 5 in der Eventwertung herauskam.

Für die Gesamtwertung bedeutete das aber dennoch, dass der 2. Rang gehalten werden konnte.

Das VSaW Team 2 mit **Klara Pape, Felix Stoppenbrink, Sven Schneider** und **Bela von Roëll** erreichte beim Event Platz 15, in der Gesamtwertung kam es auf Platz 10.

Finale Konstanz am Bodensee

Das Finale der Juniorenliga fand am letzten Oktober-Wochenende in Konstanz statt. Wiederum waren die Windverhältnisse nicht so optimal; nur 5 Flights konnten abgeschlossen werden, die Tom Lukas Voigt, Frederik von Waldow, Annika Oeverdieck und Jean-Ali Franke als Fünfte abschlossen. In der Gesamtrangliste war aber der 2. Platz auf dem Podium ungefährdet.

Das Ergebnis zeigt, dass der Nachwuchs in unserem Verein bereits aller bestens vorbereitet ist, um später auch in der Segelbundesliga ein gehöriges Wörtchen mitreden zu können. Trainer **Zino Soyka** macht einen tollen Job.

Unerwähnt darf nicht bleiben, dass die Teilnahme von 2 Teams am Ligabetrieb nur durch großzügige Unterstützung von **Christian Nagel** möglich ist, der neben vielen anderen Dingen beide Teams mit neuer Teamkleidung ausgestattet hat. Dafür gilt es an dieser Stelle herzlich zu danken.

Dem jungen Team unseren herzlichen Glückwunsch!

SAILING Champions League



Jan-Jasper Wagner, Elias Rothe, Max Salzwedel und **Carl Naumann** hatten geliefert: Bei der Qualifikationsregatta auf die Kieler Innenförde vom 29. Juli 2021 bis 1. August 2021 für das CL-Finale haben die Vier den 3. Platz belegt. Die Innenförde zeigte sich mit anspruchsvollen Bedingungen als spektakuläres Revier und forderte die Seglerinnen und Segler aus Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Litauen, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Russland, Schweden, der Schweiz, Slowenien und dem Vereinigten Königreich.

Die Entscheidung über die Podiumsplätze fiel in den Rennen der sogenannten „Final Four“, der besten vier Clubs. Nach 48 Qualifikationsrennen, 16 für jeden Club, kämpften die Clubs auf den Plätzen 1 bis 4 um den Gesamtsieg.

Und hierbei gelang dem Team der Sprung auf das Stockerl.

Jetzt wartete das Finale in Porto Cervo auf Sardinien, das vom 7. bis 10. Oktober 2021 mit 29 Vereinen aus 15 Nationen ausgetragen wurde. Die Windverhältnisse erwiesen sich als überaus stark, sodass die Behörden ausnahmsweise die Genehmigung erteilten, im geschützteren Hafenbereich zu segeln. Gewonnen hat das Finale der/die „Esbo Segelförening“ aus Finnland.

Unser Team hat sich im Verlauf der Tage stetig gesteigert und am Ende knapp die Finalrennen verpasst, aber der 6. Rang in der Gesamtwertung ist aller Ehren wert.

Deutscher Segel-Liga-Pokal 2021

auf dem Berliner Wannsee

Der Deutsche Segel-Liga Pokal (DSL-Pokal) markiert als Qualifikation für die 2. Segel-Bundesliga fürs Folgejahr den Saisonabschluss der Deutschen Segel-Bundesliga (DSBL). Als Ausrichter dieser 5. Auflage des Pokals zeichnete der Potsdamer-Yacht-Club verantwortlich.

20 Vereine hatten sich für die Regatta qualifiziert bzw. hatten sich für eine Teilnahme beworben. Auch die erfolgreichen Junioren des VSaW – **Tom Lukas Voigt, Frederik von Waldow, Annika**

Oeverdieck und **Jean-Ali Franke** – waren dabei. Bei herbstlich kühlen Temperaturen und teilweise reichlich Wind konnten am ersten November-Wochenende 9 Flights gesegelt werden, an deren Ende unser Team den 10. Platz belegte.

Den Pokal gewonnen hat die SV03; aufgestiegen in die 2. Bundesliga sind die Teams von der Segler-Vereinigung Wuppertal, der Entdecker- und Seefahrer Fördervereinigung, des Yachtclub Möhnensee und des Segel-Club Ville.



Weltmeisterschaften

Tempest Worlds 2021 Torbole/Italien

Die WM der früheren olympischen Boots-klasse fand Anfang Juli 2021 auf dem Gardasee statt; 27 Boote überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum waren am Start bei meist typischen Bedingungen, die das nördliche Ende des Sees zumal in dieser Jahreszeit bereit hält - Wind und angenehme Temperaturen.

Nicht zu schlagen waren unter Leitung der „strengen“ Blicke des Wettfahrleiters wieder einmal **Markus Wieser** und **Thomas Auracher**, die ihrer ihnen zugewiesenen Favoritenrolle gerecht wurden und deutlich – wie auch schon 2019 – den Titel eines Weltmeisters dieser Klasse „einfuhren“.

Noch ein VSaWer war dabei: **Frithjof Kleen** segelte an der Vorschot im Boot von Stefan Durach (BYC Starnberg) auf den 6. Platz.



Fotos © www.circolovelatorbole.com



49er 2021 Junior World Championship Gdynia/Polen



43 Teams aus 18 Nationen kämpften bis zum 11. Juli 2021 um den Titel eines Junior Weltmeisters in dieser olympischen Skiff-Klasse. **Mewes Wieduwild** und Jesper Bahr (Lübecker SV) führen in den 15 Rennen eine gute Serie und stehen in der Schlussrangliste auf Platz 28, weil sie das Goldfleet verpassten.

Hier Mewes' Bericht:

„Nach einer kleinen Trainingspause durch Abiturprüfung und Verletzung ging es am 28.06.2021 zur Junioren-Weltmeisterschaft nach Gdynia. Es war der erste Wettkampf nach dem Umstieg in den 49er im Oktober 2020. Der Einstieg in die Wettfahrtserie gestaltete sich nicht so optimal wie erhofft, wenngleich wir uns auch von Lauf zu Lauf steigern konnten. Der zweite Qualifikationstag verlief dann konstanter und uns gelang es, drei einstellige Resultate zu ersehlen. Trotz der vielen Motivation konnten wir am Folgetag leider nicht an diese Leistungen anschließen und verpassten somit das Goldfleet.“

Im Silberfleet dann verbesserten wir uns noch etwas nach vorn und schlossen dort den Wettkampf mit den Plätzen 2, 2 und 1 ab. So beendeten wir die Weltmeisterschaft mit einem guten Gefühl und gehen motiviert und zuversichtlich die nächste Regatta, die Junioren-DM am Wittensee, an. Bis dahin gilt es, weiter fleißig und intensiv zu trainieren.

An dieser Stelle auch wieder ein ganz herzliches Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung des VSaW.“

TIM GIESECKE
— BERLIN —

**Natürlich
warme
Merino Lamm
Wendejacke
federleicht
atmungsaktiv
no Plastik**

**Aus unserer
Berliner Manufaktur**

Unsere Serviceleistungen:

- Maßanfertigungen
- Reparaturen
- Änderungen
- Reinigungen

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und sind mit
sicherem Abstand und
einem Lächeln für Sie da!

Tim Giesecke
Kürschnermeister
Meinekestr. 5
10719 Berlin
Tel.: +49 30 825 65 43
www.TimGiesecke.com



WM Yngling 2021

Müggelsee

Die WM der „Yngling“ – einem 3-Mann/ Frau Kielboot – fand in der letzten Juli-Woche dieses Jahres auf dem Berliner Müggelsee ausgerichtet vom Yachtclub Berlin-Grünau statt; es war die erste Segel-WM auf diesem Revier überhaupt.

51 Boote dieses sportlichen Bootes, das zwischen 2000 und 2004 auch olympischen Status genoss und bei die Spielen in Athen 2004 von Damencrews gesegelt wurde, waren bis gestern im Südosten der Stadt am Start.

Bei sommerlichen Temperaturen und teils anspruchsvollen Windverhältnissen konnten alle insgesamt 11 Wettfahrten ausgetragen werden.

Für den VSaW war **Philipp Däbritz** dabei. Mit seinem Team Thomas Kegel (CNFT) und Astrid Cornelißen (DRS) hielt er sich achtbar im Mittelfeld und belegte am Ende den 39. Platz.

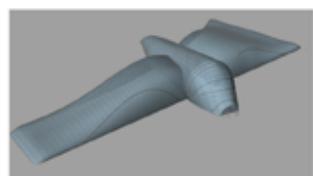




Bürogebäude Magdeburg



Bürogebäude Berlin



Luftfahrtmuseum Tempelhof



Sieverstorstraße Magdeburg



Hotel Berlin



Halberstädter Str. 153 Magdeburg

Wir sind ein Team von Architekten, Stadtplanern und Ingenieuren, die über Jahrzehnte die Realisierung von Projekten im Bereich Wohnungsbau, soziale Einrichtungen, Hotel und Gewerbe und Stadtentwicklung betreiben. Unsere langjährige Erfahrung ist die Basis auch für die Entwicklung von außergewöhnlichen und themenfokussierten Lösungen. Wir agieren bundesweit und auch im Ausland.

Nähere Auskünfte gibt es auf unserer Website. Schauen Sie rein oder rufen Sie uns an!

Berlin

Pacelliallee 9 14195 Berlin

030 / 89 58 05 82

Magdeburg

Platz am Elbbahnhof 3 39104 Magdeburg

office@blr-projektplan.de

www.blr-projektplan.de



TORQEDO

VSaW - laden Sie jetzt elektrisch

3^{PS}

Äquivalent

Travel 1103 C

Der ultraleise Travel Motor mit seinen 1.100 Watt Motorleistung hat zudem ein robustes und langlebiges Design.

Für Tender, Dinghys und Jollen bis 1,5 t



20^{PS}

Äquivalent

Cruise 10.0 R

Der Cruise 10.0 R liefert 12 kW Spitzenleistung und eine Dauerleistung von 10 kW, die eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 30 km/h ermöglicht.

Für Motorboote, Dinghys und Segelboote bis 10 t



50^{kW}

Deep Blue 50 R

Der Deep Blue liefert eine außergewöhnliche Performance, hohe Sicherheitsstandards und einfache Bedienbarkeit.

Für schnelle, größere Motorboote



Mehr Informationen auf www.torqeedo.com

Melges 32 World Championship Villasimius/Italien

Auf Sardinien fand die Weltmeisterschaft vom 1. bis 4. September 2021 statt.

VSaW-Aktive waren auf zwei teilnehmenden deutschen Booten in den Crews vertreten: **Tim Elsner** und **Elias Rothe** segelten auf der HEAT; **Jan-Jasper Wagner** war der Steuermann auf der HOMANIT. Beide Boote segelten in der „Corinthian“-Wertung für die Nicht-Profi-Teams.

Teils frische Winde forderten die Crews in den 9 Wettfahrten in hohem Maße, brachten aber tolle Ergebnisse für die beiden Boote: Die HOMANIT gewann die Wertung vor der HEAT.



2021 Star World Championship

Kieler Außenförde



Diese WM fand während der Kieler Woche statt. 86 Teams aus 18 Nationen hatten gemeldet.

Nach 2 Tagen des Wartens auf Wind ging es am 3. Wettfahrttag endlich los; ein schöner, stabiler Ostwind setzte sich an den verbleibenden Wettfahrttagen durch. Sehr gut in die Serie fand unser Mitglied **Frithjof Kleen** gemeinsam mit seinem italienischen Steuermann Diego Negri. Nach einem 4. Platz in der 1. Wettfahrt folgten 3 erste Plätze und ein zweiter Platz. Damit hatten sich die beiden ein so großes Punktepolster geschaffen und bereits den Titel gewonnen, dass sie zur letzten Wettfahrt nicht mehr antraten.

Weitere Teilnehmer aus dem VSaW waren - jeweils natürlich mit ihren Vorschotleuten - **Phillip Kasüske** auf Platz 15, **Felix Gold** auf Platz 50 und **Reiner Petersen** auf Platz 72.

2.4mR SER Gold-Cup/Para World Sailing Championship 2021

Warnemünde



2.4MR SER GOLD CUP
PARA WORLD SAILING CHAMPIONSHIP
25TH - 29TH SEPTEMBER 2021
WARNEMÜNDE

Der Warnemünder Segel-Club e.V. gemeinsam mit dem Wassersportverein Baldeney 1919 e.V. aus Essen und der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung richtete zwischen dem 25. und 29. September 2021 diese Top-Veranstaltung der 2.4mR Klasse vor Warnemünde aus. 32 Seglerinnen und Segler aus 9 Nationen traten an, um auf diesem tollen Revier die Besten der Besten zu küren. Das Starterfeld war von seinem

Leistungsstand ziemlich unterschiedlich; unsere VSaW-Aktiven **Maik Aberle** und **Stefan Volkmann** hatten da noch einige Schwierigkeiten, Anschluss zu halten. Das Segeln in der Welle und bei Strömung war bisher noch nicht so ihr Ding.

Die Wettfahrten wurden teils sehr weit draußen gesegelt, was ca. 45 min Anfahrt bedeutet hat, was allein schon eine ziemliche Herausforderung war. Die Bahn in Landnähe war zwar schneller zu erreichen, aber dort war bei der herrschenden Windrichtung starker Wellengang. Insgesamt wurden 11 Wettfahrten gesegelt. Unsere VSaWer haben sehr viel dazu gelernt und waren stolz, überhaupt dabei gewesen zu sein. Die Platzierungen waren da für sie Nebensache.

© Pepe Hartmann

Finn World Masters 2021

Mar Menor/Spanien

Die 50. Finn Master Weltmeisterschaft hat vom 11. bis zum 15. Oktober 2021 108 Segler aus 20 Ländern zusammengeführt, um auf dem Mar Menor in der spanischen Murcia Region den Master-Weltmeister zu küren.

Bei überwiegend moderaten Windbedingungen und sommerlichen Temperaturen segelte **Andreas Gillwald** eine tolle Serie in den 7 Wettfahrten, deren Wertung in fünf Altersklassen erfolgte.

Andreas wurde in der „Grand Grand Master“ – Wertung geführt und belegte dort einen tollen 7. Platz. In der offenen Wertung mit allen



Teilnehmern erreichte er Platz 42 und war damit bester Deutscher.

ClubSwan50 WM 2021

St. Tropez/Frankreich

Nach dem doch etwas überraschenden, aber überlegenden Gewinn der WM im letzten Jahr in Scarlino / Italien gelang im Oktober 2021 Marcus Brennecke mit seinem Team bestehend aus hochkarätigen internationalen Spitzenleuten, zu denen auch unser Mitglied **Markus Wieser** als Taktiker gehört, die erfolgreich Titelverteidigung.

Dabei machte es das Team der HATARI durchaus spannend. Nach dem Plätzen 1/2/4 lag man schon deutlich auf Siegeskurs, aber dann brachte ein 11. Platz die Konkurrenz wieder auf einen Punkt heran.

Doch das Team bewies gute Nerven. Im entscheidenden finalen Rennen gelang Rang zwei, um den schon im vergangenen Jahr gewonnenen Titel zu verteidigen.

Quelle: Segelreporter.com





Robline
World Class Yachting Ropes

**INNOVATION UND
PERFORMANCE FÜR DEN
SEGELSPORT.**



www.roblineropes.com

Europameisterschaften

49er, 49erFX Junior European Championship 2021 Lipno Stausee/Tschechien

Vom 2. bis 5. September 2021 fanden in Černá v Pošumaví am Lipno-Stausee, Tschechien, die Junioren-Europameisterschaften der 49er und 49erFX statt.

Bei sehr schönem, sonnigen Wetter aber nur leichtem bis mäßigem Wind konnten innerhalb der 4 Tage 10 Wettfahrten gesegelt werden.

Die schwierigen Windbedingungen auf dem Lipno-Stausee stellten die Aktiven vor große Herausforderungen, für welche **Mewes Wieduwild** und Jesper Bahr (LSV) nach eigener Aussage leider keine richtige Antwort fanden.

Viel zu wenig gelang es ihnen, ihr mögliches Potenzial auszuschöpfen. Am Ende der Regatta stand ein 21. Platz in der Ergebnisliste, welcher sie nicht zufrieden stellte.

Insgesamt war es jedoch eine sehr schöne Veranstaltung, die mit sehr viel Mühe und Herzlichkeit

der Organisatoren in allen Belangen durchgeführt wurde. Für die Aktiven war es ein cooles Event für schöne Fights und ein cooles Miteinander.



49er, 49erFX, Nacra 17 – European Championship 2021

Thessaloniki/Griechenland

Vor Thessaloniki am Thermaischen Golf der Ägäis fand vom 15. Bis 19. September 2021 die EM der olympischen Skiff-Klassen statt. Wie zu dieser Jahreszeit nicht anders zu erwarten, herrschten sommerliche Verhältnisse mit moderaten Winden vor.

In der Konkurrenz der 61 49er waren Tim Fischer (NRV) und **Fabian Graf** als Mit-Favoriten auf den Titel angereist.

Und diesem ihren eigenen Anspruch wurden sie auch voll gerecht; in den 15 Wettfahrten waren sie (fast) immer in der Spitzengruppe zu finden und führten auch lange die Konkurrenz an.

Erst auf der „Zielgraden“ mussten sie diese führende Position abgeben und wurden am Ende Vize-Europameister mit einem knappen Rückstand hinter den siegreichen Mikołaj Staniul und Kuba Sztorch aus Polen.

Auch wenn es nicht GOLD war, ist diese Leistung hoch einzuschätzen und beweist, dass die Beiden auf dem richtigen Weg in Richtung Olympia 2024 sind.

In den beiden anderen Klassen war kein VSaWer dabei.



EM Soling-Klasse

Comer See

Die Europameisterschaft der Solings fand Anfang Oktober 2021 in Mandello de Lario, der Heimatstadt von Moto Guzzi, an den letzten Tagen am Comer See statt. Der dortige Yacht Club hatte sich kurzfristig bereit erklärt, die Meisterschaft auszurichten, nachdem sie in Spanien Corona-bedingt abgesagt wurde.

11 Nationen trafen sich zum Matchen. **Daniel Diesing** heuerte bei dem Italiener Alberto de Amicis ans Sie kamen auf Platz 16, waren damit Dritte der Italienischen Meisterschaftswertung und gewannen als 3. Boot den Wanderpreis der Nationenwertung.

Eberhard Franke wurde auf dem Boot des Österreicher Ludwlg Beurle in der Gesamtwertung Zehnter.



ILCA 6 & 7 – European Championship 2021

Varna/Bulgarien



Reichlich Wind gab es zur EM am Schwarzen Meer für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer; vom 4. bis 9. Oktober 2021 wurden insgesamt 10 Wettfahrten gesegelt.

Auch **Julia Büsselberg** war nach Varna gereist, kam aber mit den Verhältnissen nicht so gut zurecht; der 29. Platz in der Endabrechnung bei 66 Booten der ILCA 6 women entsprach

sicher nicht ihren Erwartungen. Aber das bringt sie natürlich nicht von ihrem Weg zur möglichen Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen in Frankreich ab; im Gegenteil, sie wird ihre Schlüsse ziehen und weiter kämpfen. Und so soll es sein.



Villa am Roseneck

Gesundheitszentrum

PRIVATPRAXEN AM ROSENECK



20-jähriges Jubiläum „Villa am Roseneck“ Dr. Dulce

„Ein Stück Sylt in der Großstadt“, so beschrieb der Tagesspiegel das Roseneck, wo sich das Gesundheitszentrum (GHZ) „Villa am Roseneck“ befindet. Vor 20 Jahren habe ich die „Villa am Roseneck“ erworben. Seit dem bietet Ihnen die **Privatpraxis Dr. Dulce** und sein Praxisteam radiologische und neuroradiologische Leistungen auf dem neuesten Stand der Technik.



„Villa am Roseneck“ Inhaber:

Dr. med. M.-C. Dulce

Facharzt für Radiologie

- MRT / MRI (Kernspintomographie)
- Computertomographie (CT)
- Digitales Röntgen + Mammographie
- Ultraschall (Sonographie)
- Knochendichtemessung
- virtuelle Darmspiegelung

CT erneuert in 2019

MRT Update und Upgrade in 2019



Hohenzollerndamm 104
14199 Berlin (am Roseneck)

Fon: +49 - (0)30 - 895 80 735 |
Fax: +49 - (0)30 - 895 80 736

info@ghz-roseneck.de
www.ghz-roseneck.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr und Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Internationale Deutsche Meisterschaften und German Open

IDM der Stare und der Dyas-Klasse Starnberger See und mehr ...

Der Erfolg bei „The Ocean Race Europe“ in Genua lag nur wenige Tage zurück, da war **Phillip Kasüske** schon wieder bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Stare aktiv; die IDM wurde vom DTYC ausgerichtet und vor Tutzing am Starnberger See ausgesegelt.

7 Wettfahrten konnten bei sommerlichen Verhältnissen absolviert werden. Und hätte er sich mit seinem Vorschotmann Michael Schulz (Greifswalder Yachtclub) nicht ein DSQ eingehandelt, wäre vielleicht sogar ein Treppchen-Platz drin gewesen. So wurde das Team guter Sechster. **Frithjof Kleen** – an der Vorschot von Christian Teichmann (DTYC) – wurde Siebenter. Zeitgleich zu den Staren waren auch die Dyas-Seglerinnen und Segler beim DTYC aktiv und kürten ihre deutschen Meister. **Knut Peters** hatte noch einmal „Lunte“ gerochen – man gönnt sich ja sonst nichts – und sich ins Trapez gehängt auf dem Boot von Eckhard Meyer (KSCH).

Beide harmonisierten hervorragend und erreichten nach sieben Wettfahrten einen tollen 4. Platz unter 34 Teilnehmern.

Eine paar Tage zuvor waren die Beiden schon auf

dem Tegernsee unterwegs – quasi zum Einsegeln. Und auch dort bei YCaT, der den „Silber Dyas“-Pokal, gleichzeitig als Bayerische Meisterschaft ausgeschrieben, veranstaltete, hinterließen sie einen super Eindruck, denn auch ein 5. Platz konnte sich sehen lassen.

Durchaus erwähnenswert ist auch, dass Knut die 800 km von Berlin nach Bayern mit dem Radl gefahren ist.

Man gönnt sich ja sonst nichts



German Open der 2.4er Wannsee



Nach der erfolgreichen Ausrichtung der Meisterschaft dieser Klasse im vergangenen Jahr waren die Seglerinnen und Segler am 17. Und 18. Juli 2021 erneut bei uns im VSaW, um die Besten bei der GO 2021 zu küren.

40 Boote waren am Start, was zeigt, dass die Aktiven nicht nur die Qualität der Organisation im VSaW zu schätzen wissen, sondern auch das Projekt „Inklusionssegeln im VSaW“ mit ihrer Teilnahme unterstützen wollen.

Am Samstag konnten die geplanten 4 Wettfahrten absolviert werden; am Sonntag wurden die beiden verbleibenden Rennen bei besten Bedingungen gesegelt.

Sowohl in der Gesamtwertung als auch in der Para Wertung standen Aktive vom Baldeneysee in Essen ganz oben auf dem Siebertreppchen. Ben van Cauwenbergh (YCRE) gewann die Gesamtwertung vor Ulrich Libor (NRV) und Bernd Zirkelbach (YCBG); die Para Wertung gewann Stephan Giesen (WSVB) vor Tim Leonard Trömer (PHL) und Detlef Müller-Böling.





IDM Flying Dutchman 2021

Steinhuder Meer

Die Baltische Segler-Vereinigung mit der Gruppe Steinhude war vom 29. Juli 2021 bis 1. August 2021 Ausrichter der IDM für die FD-Klasse. 44 Boote waren am Start; überwiegend kamen sie aus Deutschland, aber auch internationale Beteiligung war vertreten. 7 Wettfahrten wurden bei teils ziemlich anspruchsvollen Verhältnissen gesegelt.

Beste VSaW-Mannschaft waren **Dr. Sascha** und **Alexander Schröder** auf Platz 25 knapp vor **Hans-Albert König** mit Stefan Handick (HYC) auf Rang 26. **Bernd Schreiber** und **Klaus Gaede** belegten Platz 32.



© www.sail-fd.de

IDJM der 49er und 49erFX

Wittensee

Der Wassersport-Club am Wittensee war vom 12. bis zum 15. August 2021 Ausrichter dieser Internationalen Deutschen Juniorenmeisterschaft. Der Wittensee ist südwestlich von Eckernförde gelegen und bietet ausreichend Platz für die schnellen Skiffs; 12 49er und 14 49erFX fanden sich an der Startlinie ein.

15 Wettfahrten waren am Ende in der Ergebnisliste zu verzeichnen.

Mewes Wieduwild und Jesper Bahr (LSV) segelten bei den 49ern eine gute Serie, waren immer im vorderen Mittelfeld zu finden und belegten am Ende Platz 6.



GO 2021 - 22qm Schärenkreuzer und der 5.5mR-Klasse

Am letzten August-Wochenende 2021 standen die German Open der 22qm Schärenkreuzer und der 5.5mR-Klasse auf dem Regattaprogramm des VSaW. Nachdem im letzten Jahr die Wettfahrten aus Corona-Gründen ausfallen mussten, fanden sie in diesem Jahr wieder statt.

Am Freitag ging es für die Aktiven beider Klassen aus dem In- und Ausland los; um 15:00 Uhr ertönte das Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt. Dieses Rennen wurde als Langstreckenwettfahrt ausgesegelt; es ging anders als ursprünglich vorgesehen vom Wannsee aus zur Wendetonne bei Lindwerder und wieder zurück; 2 Runden waren zu segeln. Geplant war das Rennen für den Kurs vom Wannsee zur

Wendetonne im Jungfernsee bei der Glienicker Brücke/Potsdam und zurück.

Am Samstag und Sonntag waren insgesamt 6 Wettfahrten geplant; mangels Wind fiel leider das gesamte Programm auf dem Wasser aus. So blieb es bei der einen Wettfahrt, womit aber wenigstens die Preise vergeben werden konnten.

Bei den Schären gewann Matthias Grothues-Spork mit seinem Team vor Paul Stübecke und Rolf Schäfer mit ihren Mannschaften. Alle Boote sind im BYC beheimatet. Bester VSaWer wurde **Christian Schneider** mit seinem Team auf Platz 6.

In der 5.5mR-Klasse waren die internationalen Gäste auf dem Treppchen: Gewonnen hat Mark Holowesko mit seinem Team; er kommt von den Bahamas. Zweiter wurden Peter Morton und Mannschaft aus Großbritannien vor dem Norweger Bent Christian Wilhelmson und seinem Team auf dem 3. Platz. **Markus Wieser** und **Thomas Auracher** segelten dieses Mal beide als Mannschaft im Boot des Schweizer Dieter Schön; sie wurden als beste VSaWer Vierte.



IDM 2021 der Drachen leider ohne Titelvergabe

Schon für 2020 war diese IDM bei uns im VSaW geplant, musste aber dann abgesagt werden; das war der Corona-Situation geschuldet. In diesem Jahr nun fand die IDM statt. 36 Boote waren gemeldet.

Am Dienstag, 7. September 2021, sollte das Ankündigungssignal für die 1. Wettfahrt der insgesamt 8 ausgeschriebenen Rennen erfolgen; allein – es fehlte der Wind. Nichts ging auf dem Wasser; die Aktiven mussten/durften sich an Land vergnügen.

Auch am folgenden Mittwoch lief nicht sehr viel. Zwar gab es den einen oder anderen Start-

versuch. Der leichte Wind brach aber jedes Mal wieder zusammen, Und es half nichts - das Warten auf vernünftigen, meisterschaftswürdigen Wind und auf die ersten Wettfahrten musste auf den nächsten Tag verschoben werden. Als „Ausgleich“ gab es abends eine Dampferfahrt nach Potsdam, wo das Barberini-Museum besucht wurde.

Für Donnerstag waren 4 Rennen vorgesehen, aber der Plan, damit noch alle ausgeschriebenen Wettfahrten zu schaffen, ging leider nicht auf. Wieder wehte der Wind eher schwach, aber

war halbwegs konstant. So wurde es ein langer Tag auf dem Wasser, aber am Abend standen dann 3 gültige Wettfahrten in der Ergebnisliste.

Und bei dem abendlichen Hafenfest konnte ordentlich gefeiert werden. Für die musikalische Begleitung sorgte die Band ERKAN. Kulinarisches hielten Lauri und Angelo Geiseler mit ihrem Team bereit. Auch dem 100. Geburtstag unserer Barkasse „Lieselotte II“ mit Freibier, Weinen aus dem Sortiment von Lauri und Nicht-Alkoholischem wurde ausgiebig Referenz erwiesen.





Für Freitag war die Segelanweisung noch einmal geändert worden; nunmehr waren nur noch drei Tageswettfahrten geplant. Aber – man ahnt es schon – die Hochdruckwetterlage dominierte noch einmal, und der Wind blieb abermals auf nicht meisterschaftswürdigem Niveau.

Damit musste die Meisterschaft mit nur drei gültigen Rennen beendet werden. Der Titel wurde nicht vergeben, aber die Preise natürlich schon.





Unser Vorsitzender **Dr. Andreas Pochhammer** richtete bei der Siegerehrung Dankesworte an die Aktiven und die Organisatoren für ihre Geduld.

Gewonnen haben **Udo Pflüger**, Lars Haverland (SYC) und Peter Knauff (SCR), Zweite wurden

Dr. Ingo Ehrlicher (BYC Starnberg), Dr. Malte Philipp (NRV) und **Thomas Auracher**, Dritte wurden Philipp Ocker, Florian Grosser und Marc Anschutz.

Herzlichen Glückwunsch!



Fotos: © Sören Hese



Die Wettfahrten konnten live im Internet verfolgt werden; mit dem Programm von SAP Sailing war dies problemlos möglich. Die Boote hatten Tracker an Bord, die die Position zeitgenau an das Programm übermittelten.



IDM 2021 470er Steinhuder Meer

Zeitgleich zum Seglerhaus-Preis fand am Steinhuder Meer die Deutsche Mixed Meisterschaft der 470er statt. Der VSaW ging mit den beiden Juniorenteams **Marie und Sissi Wensel** und **Catharina Schaaff** und **Colin Liebzig** an den Start. Das Feld war sehr durchmischst, von mehreren Olympiateilnehmern bis hin zum Hobbysegler war jeder dabei.

Am Donnerstag, dem ersten Regattatag, waren 10-14 Knoten, sodass die geplanten drei Rennen alle durchgeführt werden konnten, eben-

so am Freitag. Am Samstag ließ der Wind die Klasse leider im Stich; damit stand der Deutsche Meister nach 6 gesegelten Rennen fest. Mit einem starken 6. Platz in der Gesamtwertung konnten Marie und Sissi die German Open-Wertung gewinnen.

Auf dem 9. Rang beendeten Catharina und Colin ihre erste 470er Regatta und verpassten mit einem 4. Platz in der Juniorenwertung leider knapp das Treppchen.



Weitere IDM/GOs 2021 im September



DEUTSCHER SEGLER- VERBAND

Nordische Folkeboote

Konstanz/Bodensee

Der Konstanzer Yachtclub hatte die Ausrichtung der IDM der Nordischen Folkeboote übernommen. 35 Boote aus Dänemark, der Schweiz und den deutschen Regionen waren am Start, darunter auch zahlreiche Aktive aus dem VSaW. Der Wind blies eher sommerlich schwach; dennoch standen am Ende 8 Wettfahrten in der Ergebnisliste.

Beste VSaWer waren **Andreas Haubold**, **Martina Klemmt** und **Gaby Rakow** auf Platz 7; Andreas Blank mit seinem Team Svenja und Alexander Loerke (SVT) kam auf Rang 9 und auch **Harald Koglin** im Team von Michael Fehlandt (ESFV) kam noch unter die Top 10.

H-Boote

Bad Saarow/Scharmützelsee

Die SG Scharmützelsee konnte 34 Crews zur IDM der H-Boote begrüßen. Alle 8 Wettfahrten wurden durchgeführt. Bester VSaWer war **Lars Bähr**, der für seinen Heimatverein Tegeleer-Segel-Club startete und mit seinem Team Dritter wurde. **Andreas Krause** und sein Team belegten Rang 12; **Michael Dümchen** und seine Mannschaft kamen auf Platz 16; schließlich **Dr. Helmut Elsner** - er kam mit seiner Crew auf Platz 24.

Finn Dinghy

Röbel/Müritz

Der Röbeler Segel-Verein „Müritz“ war Ausrichter für 72 gemeldete Aktive. Alle 9 ausgeschriebenen Wettfahrten konnten ausgetragen werden. Bester VSaWer war **Mark Raimondo Bayer**, der für die SV03 gestartet ist. **Andreas Gillwald** belegte einen sehr guten 21. Platz.

2.4mR

Prien/Chiemsee

Der Segelclub Prien Chiemsee richtete diese IDM für 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, die 7 Nationen vertraten. Von 8 ausgeschriebenen Wettfahrten konnten sechs durchgeführt werden. Unser neues Mitglied **Maik Aberle** segelte eine konstante Serie und belegte den 36. Platz.

20er Jollenkreuzer

Friedrichshafen/Bodensee

Beim Wassersportverein Friedrichshafen-Fischbach fand die GERMAN OPEN dieser bildschönen Holzboote mit Aktiven aus Österreich, der Schweiz und Deutschland statt. Auch vor Fischbach dominierten die eher schwachen Winde, die nur 4 Rennen zuließen; 8 waren eigentlich geplant. 22 Mannschaften waren am Start, darunter auch **Jacqueline Hoffert-Dahl** mit ihrer Crew, die am Ende den 15. Platz belegte.

Der Deutsche Vize-Meister 2021 im 49er kommt aus dem VSaW



Mewes Wieduwild und Jesper Bahr (LSV) haben bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft im 49er den 2. Platz belegt. In den immer engen Rennen sind sie am Ende knapp den Ersten um 2 kleine Pünktchen unterlegen. 11 Rennen hatte der ausrichtende Verein Wind und Welle e.V. in Kiel Schilksee ausgeschrieben,

die alle zwischen dem 23. und 26. September 2021 quasi programmgemäß ausgetragen worden sind.

Dieses Resultat zeigt, dass die beiden als Nachwuchskräfte auf dem richtigen Weg sind. Von ihnen wird man mit Sicherheit in Zukunft sehr erfreuliche Dinge hören.

IDM ILCA-Dinghy 2021

Starnberger See



JETZT GRATIS BESTELLEN:
Das neue Chartermagazin



WORK LESS
SAIL MORE!

scansail.de/magazin
Tel.: 040 - 388 422



Vom 29. September 2021 bis zum 3. Oktober 2021 richtete der Deutsche Touring Yacht-Club (DTYC) in Tutzing am Starnberger See die Internationale Deutsche Meisterschaft der ILCA-Dinghis aus.

Einziger Teilnehmer aus dem VSaW war **Valerian Tregel**, der sich in dem Feld der 50 ILCA 6 Boote in der offenen Wertung als Jugendlicher sehr gut behauptete und den 18. Platz belegte. Wohlgermerkt, das war keine Jugendmeisterschaft, sondern es segelten alle Altersklassen gegeneinander; ein prima Ergebnis für Valerian.

Weitere Meisterschaften

ILCA 6 Schwedische Meisterschaft Oxelösund/Schwedische Ostküste



Julia Büsselberg hat die Schwedische Meisterschaft gewonnen.

Nachfolgend ihr Bericht von dem, was sie erlebt hat:

„Sonst hört man fast immer nur von Fahrten-seglern, wie sie durch die Schärenlandschaft von Schweden segeln. Auch das Regattasegeln zwischen den Inseln macht großen Spaß und erinnert fast ein wenig an den heimischen Wannensee.

Am letzten Mittwoch bin ich zusammen mit meinem Trainer Thomas im VSaW ins Auto gestiegen. Mit der Fähre von Rostock nach Trelleborg ging es schließlich nach Oxelösund rund 100 km südlich von Stockholm. Direkt nach der Ankunft sind wir bei herrlichem Wind noch für eine kurze Einheit draußen gewesen.

Nach einer weiteren Segeleinheit am Freitag folgte das Wochenende mit der Schwedischen Meisterschaft.

36 Laser Radial oder ILCA 6, wie es inzwischen ja heißt, kämpften in 6 Wettfahrten um den Sieg. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag waren die Bedingungen für die Segler und auch für die Wettfahrtleitung nicht einfach. Leichte bis mittlere Winde mit Windrehern von

bis zu 50 Grad unterschieden sich von den Wannensee-Bedingungen eigentlich nur dadurch, als dass die Böen hier recht lang anhaltend waren.

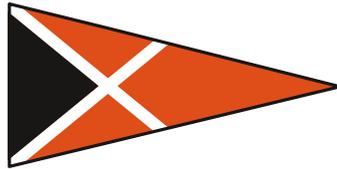
Mit den Plätzen 13, 1, 1, 12, 2, 1 konnte ich mich gegen die anderen (auch männlichen) Starter durchsetzen und damit zur Gewinnerin der Schwedischen Meisterschaft krönen, ohne mich nun aber Schwedische Meisterin nennen zu dürfen – denn dieser Titel ist nur Schwedinnen bzw. min. 6 Monate in Schweden lebenden Ausländern vorbehalten. Dafür war der Trip nicht lang genug.

Bei der Siegerehrung wurden die Preise von der schwedischen Silbermedaillen-Gewinnerin von Tokyo (links im Bild) überreicht.

Nun bleiben wir noch ein paar Tage zum Training hier, bevor es dann als Nächstes bei der Kieler Woche an den Start geht.“

Berliner Meisterschaft der Nordischen Folkeboote 2021

Der Spandauer Yacht-Club war in diesem Jahr der Ausrichter dieser BM; 21 Boote waren am letzten Augustwochenende am Start. Nur drei der acht ausgeschriebenen Wettfahrten ließ der Wind zu; mehr war nicht drin. Gewonnen hat **Lars Kiewning** mit seiner Crew vor **Andreas Blank** mit Mannschaft und Thomas Metzging (PYC) mit seiner Crew. Mit **Andreas Haubold**, **Martina Klemmt** und **Gaby Rakow** kamen als „reine“ VSaW-Mannschaft auf Platz 4.



BM der Drachen, ODM der H-Boote und Raubritter-Pokal der Solinge

Schlag auf Schlag ging es weiter: Nach der IDM der Drachen und dem Seglerhaus-Preis kam es vom 24. bis 26 September 2021 mit der Berliner Meisterschaft der Drachen, der ostdeutschen Meisterschaft der H-Boote und dem Raubritter-Pokal der Solinge zu einem weiteren Höhepunkt im VSaW Regattakalender.

Drachen und Solinge starteten bereits am Freitag; die H-Boote stießen am Samstag dazu. Am letzten Sonntag im September sind die für jede Klasse noch zu segelnden 2 Rennen programmgemäß über die Bühne gegangen. Nach den vielen Flautentagen der vergangenen Zeit hatte diese Regatta endlich ausreichend Wind.

Bei den Drachen haben **Udo Pflüger**, **Bernhard Jacobsohn** und Paul Fletcher (Verein ?) den Titel des Berliner Meisters gewonnen. Sie waren so überlegen, dass sie zu den letzten Rennen gar nicht mehr antraten. Zweite wurden Dr. Klaus Hunger (PYC), **Dr. Florian Krackhardt** und Marc Romberg vor Florian Jacob (BYC), **Thomas Birkner** und Harald Gusek (JSC).

Den Raubritter-Pokal der Soling-Klasse nahmen Karl „Burschi“ Haist, Irene Haist und Martin Zeileis mit nach Bayern. Björn Geisler, Oliver Syring und Sven Domges (alle von der Edersee-Talsperre) wurden Zweite vor dem Amerikaner Matias Collins, der Andreas Baumüller (BYC Starnberg) und Stefan Strauch (FYC) im Boot hatte. Die VSaWer platzierten sich nacheinander auf den folgenden Rängen.

Bei den H-Booten schließlich siegten Sven Hansen, Thorpen Schult (beide PSB24) und Dirk Hammer (SCE) und können sich mit dem Titel eines ostdeutschen Meisters schmücken. Auf den zweiten Platz kam **Michael Dümchen**, der mit seinem Bruder **Thomas Dümchen** und Dr. Kay Bodewig (BYC) segelte, Dritte wurden Holger Köhne (PYC) und Sven Ulrich (DZV).

Sieger in der
Drachen-Klasse



Sieger in der
Soling-Klasse



Fotos: © Thomas Romberg

Sieger in der
H-Boot-Klasse



Drachen – 17. Hans-Detmar-Wagner Cup & Italienische Meisterschaft

Torbole/Italien



In 8 Wettfahrten wurde am ersten Oktober-Wochenende 2021 auf dem Gardasee die italienische Meisterschaft in der Drachen-Klasse entschieden. Der See vor Torbole zeigte sich von seiner bekannten Seite für die 31 Teams aus 8 Nationen, die Circolo Vela Torbole am Start waren; 6 Mitglieder aus dem VSaW waren in der Starterliste zu finden.

Stephan Link (BYC Starnberg)/**Frank Butzmann**/ Michael Lipp (DTYC) kontrollierten die Konkurrenz, gewannen die Regatta und damit den Titel eines italienischen Meisters. Gleichzeitig holten sie sich auch den Hans-Detmar-Wagner-Preis.

Star Italienische Meisterschaft Brenzone/Italien



Vom 8. Bis 10. Oktober 2021 lief auf dem Gardasee die 55. Trofeo d'Amicizia der Star-Klasse, welche dieses Jahr auch als italienische Meisterschaft zählte. 28 Mannschaften aus 7 Nationen bewarben sich um den Titel und die Pokale.

Mit dabei auch wieder **Frithjof Kleen**, der in dieser Regatta mit dem Italiener Nicolò Saidelli segelte. Und auch in dieser Kombination sprang ein Spitzenplatz heraus. Nach 6 Wettfahrten, die bei moderater Ora gesegelt werden konnten, belegte das Team den 2. Platz.

FIRMENICH

YACHTVERSICHERUNGEN

firmenich-yacht.de

Wenn die **Welle**
hoch schlägt

Sicher • Persönlich • Firmenich

Was sonst noch so war ...

60 Seemeilen von Berlin



Wie häufig bei dieser vom PYC veranstalteten Langstreckenwettfahrt, die freitags um 17:00 Uhr gestartet wird, ist die nächtliche Flaute der Grund, weshalb die Wettfahrtleitung sich entschließt, die Wettfahrt abzubrechen und nur den Teil zu werten, der mit vergleichbar segelbaren Verhältnissen absolviert wurde.

So war es auch in diesem Jahr in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni 2021: Gegen 2:00 Uhr morgens wurde das Rennen beendet; alle teilnehmenden Boote hatten bis dahin 2 Runden zwischen den Tonnen im Wannsee und bei Lindwerder absolviert. Einziges Boot aus dem VSaW im Feld der gut 30 Boote war die „Tante Maus“ von **Dr. Martin Bruhns**, der mit seinen Neffen Philipp und Moritz Bruhns sowie Holm Hartmann erstmals in dieser Zusammensetzung segelte und den Verein mit einem 4. Platz nach berechneter Zeit sehr gut vertrat.

Hier ein kurzer Bericht von Martin:

„Gute Bedingungen beim Start um 17:00 Uhr, überwiegend kräftiger Wind bei dem Startkreuz, auf dem Raumschotgang zur Tonne

Lindwerder hatten wir Gleitphasen und konnten uns an die Spitze des Feldes setzen. Als erstes Schiff beendeten wir die 1. Runde an der Marke vor dem PYC nach etwas über 60 Minuten Segelzeit. Für die 2. Runde brauchte das schnellste Schiff dann schon 79 Minuten. Wir waren nach 85 Minuten für die 2. Runde als 5. wieder beim PYC. Das langsamste Schiff war um 1:53 Uhr nach über 7 Stunden für die 2. Runde an dieser Bahnmarke. Dann wurde die Regatta abgebrochen. Der Wind nahm ab 18:00 Uhr kontinuierlich ab und ab 20:30 Uhr war fast totale Flaute. Die Tonne Lindwerder passierten wir um 21:30 Uhr zum dritten Mal und trieben dann sehr langsam zurück Richtung Wannsee. Kurz hinter der ‚Schwiegermutter‘ etwa um 2:00 Uhr nahm uns dann dankenswerter Weise das Bahnmarkenschiff auf den Haken und schleppte uns zum VSaW. Die beiden Runden, die gewertet wurden, haben viel Spaß gemacht, besonders, da wir bei Wind gut zurechtgekommen sind, obwohl wir als Mannschaft so das erste Mal zusammen geseget sind.“

2. Sommer-Cup »Ahoi«

Bei der 2. Auflage der Regatta des SC Ahoi am Wannsee starteten Mitte Juni 2021 mit den Korsaren und den Nordischen Folkebooten zwei Bootsklassen, die unterschiedlicher kaum sein können: Die Korsaren – eine agile Jollenklasse – und die Nordischen Folkeboote – eine Kielboot-Klasse, die ordentlich viel Wind braucht, um richtig in Fahrt zu kommen.

Trotz dieser Unterschiede ‚vertrugen‘ sich die Klassen sehr ordentlich auf der Regattabahn. Der erste Wettfahrttag war durch heißes Sommerwetter geprägt, das kaum segelbaren Wind zuließ, sodass die Wettfahrtleitung es bei einem Startversuch beließ.

Erst am Sonntag stellten sich reelle Verhältnisse ein, die nach 4 Wettfahrten den Nordischen Folkebooten einen Dreifacherfolg durch VSaW-Segler bescherten: **Lars Kiewning** mit seiner Crew Jörn Merda (SVSt) und Stephan

Goebel (JSC) siegte vor **Andreas Blank** mit seiner Stammmannschaft Svenja und Alexander Loerke (beide SVT) und **Ralf, Jan-Philipp und Anna-Sophie Strzelecki**. Vervollständigt wurde der VSaW-Erfolg durch **Andreas Haubold, Martina Klemmt** und **Gaby Rackow** auf Platz 5 sowie **Achim Poppe** und Ben-Henri Poppe (SLRV) auf Platz 8.

In der Korsar-Klasse segelte **Sascha Broy** an der Vorschot im Boot von Maximilian Ferdinand Müller (BYC); sie kamen auf den 5. Platz.



Havel Klassik 2021

Dieses Jahr fand die Regatta des Akademischen Segler-Vereins auf der Havel wieder statt. Am 26. Juni 2021 spätmittags ging es auf den langen Kurs zwischen dem Start in der Scharfen Lanke in Spandau und der Wendetonne im Jungfernsee kurz vor Potsdam statt; sommerliche Wärme und eher schwächere Winde sorgten für eine zeitlich ausgedehnte Wettfahrt, die am Ende gute Erfolge für die VSaW-Aktiven brachte.

Gewonnen hat die Mannschaft von **Andreas Haubold** in einem 6mR-Boot vor **Christof Rek**, der für den ASV startete und ebenfalls in einem 6mR-Boot segelte. Vierte wurde der 45qm Nationale Kreuzer „P1“ mit **Giovanna Mocci** an der Pinne. **Jörg Sonntag** in einem 5.5mR-Boot vervollständigte den Erfolg der VSaWer mit einem 7. Platz.



Melges24 – European Sailing Series 2021 – Akt 1

Malcesine/Gardasee



Der erste Akt der Melges 24 European Sailing Series 2021 und gleichzeitig Akt 3 der

italienischen Melges24Tour, organisiert von der Fraglia Vela Malcesine in Zusammenarbeit mit der Italian Melges 24 Class Association und der International Melges 24 Class Association, bot alles, was sich Aktive für den Segelsport wünschen: Wind, schöne Wettfahrten und ein tolles Ambiente.

Das genossen Ende Juni 2021 auch **Felix Stoppenbrink**, **Maximilian Schlecht**, **Sven Schneider**, **Frederik von Waldow** (alle VSaW) und Mike Przybyl (PYC), die sich in dem hochklassig besetzten internationalen Feld wacker ‚schlugen‘.

Nach 9 Rennen belegten sie einen respektablen 12. Platz.

83. Warnemünder Woche

In Warnemünde wurde dieses Jahr zwischen dem 3. und 11. Juli wieder die „Woche“ ausgetragen. Im ersten Teil waren unter anderen die 505er mit ihrer IDM 2021 und die H-Boote auf dem Wasser.



Bei sehr guten äußeren Bedingungen segelten die „Fiven“ 10 Wettfahrten; Deutscher Meister wurden einmal mehr Wolfgang Hunger (PYC) und Holger Jess (WuW). Aus dem VSaW waren **Nicola Birkner** mit ihrer Schotin Angela Stenger (MYC) und **Stefan Giesler** mit Frank Böhm (SCV) dabei; sie belegten die Plätze 13 und 16 bei 44 Booten.

Bei den H-Booten war **Thomas Drtina** der beste VSaWer; im Boot von Dirk Stadler (SRCS) wurde er Vierter der Konkurrenz von 17. Booten. **Andreas Krause** mit seinem Team wurde Neunter und **Dr. Helmut Elsner** mit seiner Mannschaft kam auf Platz 16; sie hatten die ersten drei Rennen verpasst.

Im zweiten Teil segelten unter anderem die ILCA 6 (früher Laser Radial) den Europa Cup aus. Lange sah es da nach einem überlegenden Sieg von **Julia Büsselberg** im Feld der 77 Boote aus, aber bei den letzten beiden Wettfahrten wurde es noch einmal eng: Ein BFD und ein 4. Platz ließen den Vorsprung deutlich zusammen schmelzen. Am Ende reichte es trotzdem; sie gewann mit einem Punkt Vorsprung den Cup und damit die WaWo 2021.

Kellersee-Star-Cup Malente/Kellersee

Mit dem Kellersee-Star-Cup ist eine der beliebtesten Segelregatten ganz Deutschlands in Malente zu Hause. Ausgetragen von der Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen (SVMG) ist der Cup mittlerweile zu einer Traditionsregatta herangewachsen. Eigentlich im Frühjahr, in diesem Jahr Corona-bedingt verschoben auf das Wochenende 10./11. Juli 2021, treten jedes Jahr eine Vielzahl von – auch internationalen – Starboot-Aktiven an, um den beliebten Pokal zu erringen; in diesem Jahr waren immerhin 17 Boote am Start. www.malente-tourismus.de



Mit dabei auch **Phillip Kasüske** und sein Vorschotmann Michael Schulz vom Greifswalder Yacht-Club, die sich in der Serie von 7 Rennen kontinuierlich steigerten, die letzte Wettfahrt

mit einem Tagessieg beendeten und damit insgesamt Dritte wurden.

pd

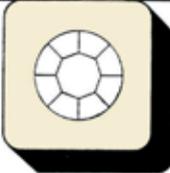
Neuanfertigungen & Umarbeitungen
nach eigenen Entwürfen.
Emaillierungen & Gravierungen.
Restauration von Gold & Silberwaren.
Cellini-Preisträger.



HELMUT

drtina

Juwelier & Goldschmiedemeister
10589 Berlin Tauroggener Str.11 Telefon 344 29 90



Werkstatt:
Im Winkel 15
14195 Berlin (Dahlem)
Tel. + Fax 831 45 09
Gemmologe
& Diamantgutachter
DGemG
Eigene Edelsteinlabor

Edelholz 2021

Nach einem Jahr der Corona-bedingten Pause fand am Wochenende 10./11. Juli 2021 wieder die Edelholz-Regatta bei uns statt. Zwei Klassen waren am Start: die 20er Jollenkreuzer und die 5.5 meter class.

Bestes Segelwetter ließ auf dem Wannensee die geplanten 6 Wettfahrten zu; schon am Samstag wurden 4 Rennen ausgetragen, so dass die verbleibenden beiden am Sonntag den Tag nicht zu lang werden ließen, damit die von auswärts angereisten Aktiven wieder relativ früh die Heimreise antreten konnten.

Berliner Meister bei der 20ern wurde Ralf Jambor mit seinem Team von der TSG vor Jens Magdanz und Team vom selben Verein und Armin Eismann mit seiner Mannschaft vom SC Argo. Die Mannschaften aus dem VSaW spielten keine Rolle bei der Titelvergabe.

Gewinner der Bestenermittlung bei der 5.5 meter class wurde die Mannschaft von Wolf Eberhard Richter (WSV 1921) vor Andreas Christiansen und Team vom NRV und **Jörg Sonntag** mit seiner Mannschaft. Vierte wurden **Andreas Haubold**, **Martina Klemmt** und Christian Guschke (SCA).

Die besten Mannschaften 

Erich-Hirt-Preis der Soling-Klasse Starnberger See

Vom 30. Juli 2021 bis 1. August 2021 hat am Starnberger See der Erich-Hirt-Preis der Soling-Klasse stattgefunden. Vier Mannschaften vom VSaW haben den weiten Weg auf sich genommen und sind an den Start gegangen. Leichte Winde prägten das Wochenende, sodass in Summe leider nur ein Rennen an drei Tagen gesegelt werden konnte.

Dabei schlug sich das junge Team mit **Carolin Schaaff**, **Niklas Finck** und Lennart Linthout (NRV) am besten und ersegelte einen 4. Platz von 14 Booten. Das Team um **Daniel Diesing** wurde Sechster, dicht gefolgt von **Dr. Matthias Dulce** und Team auf dem 7. Platz. **Tim Giesecke** wurde mit seiner Mannschaft Neunter.





132. Travemünder Woche

Dieses Jahr konnte sie wieder durchgeführt werden - die TW in der letzten Juli-Woche 2021 in ihrer 132. Auflage; sie hatte auch Meisterschaften verschiedener Klassen im Gepäck.



Am letzten Tag wurden dann 5 Wettfahrten hintereinander bei schönen 3-4 Bft gesegelt, allerdings dicht unter dem Möwenstein - mit ablandigen und damit sehr drehenden Winden. Unterschiedlichste Platzierungen waren die Folge.



Fotos: © Christian Beeck

Corona-bedingt konnte die IDM der Korsar-Klasse nicht am Chiemsee ausgetragen werden, sie wurde stattdessen nach Travemünde verlegt. Viele Aktiven folgten dieser Verlegung nicht, was zur Folge hatte, dass nur 35 Mannschaften zur IDM im Korsar angetreten sind.

Der „Stamm“-Steuermann von **Sascha Broy** fiel verletzungsbedingt aus; also segelte er mit einem „Ersatz“-Steuermann: Für Maximilian Müller (BYC) war es sogar die erste auswärtige Regatta überhaupt.

Leider waren die drei Segeltage, die für diese IDM vorgesehen waren, von schwüler Gewitterstimmung geprägt - tagsüber kein Wind und nachmittags viel Wasser von oben.

Bei diesen nicht ganz einfachen Verhältnissen beendeten die beiden die IDM mit einem beachtlichen 19. Platz.

Riesige Felder brachte die ILCA 4-Klasse an den Start; sie segelte die Jugend-Europameisterschaft getrennt für Jungen und Mädchen aus. Bei den Jungen war **Claas Hörmann** dabei, der am Ende den 207. Platz belegte.



Ferienregatta 2021 PYC/BYC/SV03

Die Großen Ferien gingen zu Ende – und damit waren auch die sechs Wettfahrttermine – mittwochs in jeder Ferienwoche – vorüber.

Von den 6 vorgesehenen Wettfahrten konnten vier durchgeführt werden; eine fiel wegen Flaute aus, eine weitere wurde wegen Unwettergefahr gar nicht erst gestartet.

Die übrigen vier aber haben jeweils einen Tagesersten gefunden. 91 Boote waren wenigstens einmal am Start.

In der Gesamtwertung lag Fabian Lemmel (SV03) im Finn an der Spitze; er konnte damit seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Bestes Boot aus dem VSaW wurde der 6er RUSH mit **Andreas Haubold** und seiner Crew auf Platz 3.



Mit **Günter Kring** und seiner Mannschaft auf der Soling PAULINE kamen weitere VSaWer unter die Top 10; das Team wurde Vierter.

Regattasegeln

Drachen Goldcup 2021 Marstrand/Schweden

Der Goldcup der Drachen-Klasse ist eine der interessantesten Regatten der Szene: Lt. Stiftungsurkunde des Preises sind 6 Wettfahrten ohne Streicher auf einer Bahn zu segeln, die eine Kreuz von mindestens 1.8 Seemeilen Länge ausweist.

Dieses Jahr wurde die Regatta vom 15. bis 20. August 2021 vor Marstrand an der schwedischen Westküste mit 70 Booten ausgetragen und wird insbesondere den Teilnehmern aus dem VSaW in nicht ganz so guter Erinnerung bleiben. Dabei waren **Dr. Dirk Pramann** mit seinem Team Diego Negri (Italien) und Markus Koy (NRV) und **Frank Butzmann** gemeinsam mit Michael Lipp (DTYC) im Boot von Stephan Link (BYC Starnberg).

Nachdem an den ersten 3 Wettfahrttagen wegen absoluter Flaute gar nichts ging, konnten an den anschließenden 3 Tagen je 2 Rennen gesegelt werden; und das ist angesichts der Bahnlänge schon eine echte Herausforderung - gerade wenn es dann weht... Sehr gut kamen Dirk und sein Team mit den Verhältnissen zurecht; nach 4 Rennen lagen sie auf dem 2. Platz.

Aber dann der letzte Tag: Eine BFD-Disqualifikation, von der neben anderen auch der vierte, fünfte, sechste und achte der Zwischenwertung betroffen war, und ein DNC warf das Team zurück auf Platz 21 – natürlich pure Enttäuschung. Ähnlich erging es auch dem anderen Teammitglied aus dem VSaW; Frank fand sich am Ende auf Platz 35 wieder.



Wannseepokal 2021

Auch am Wochenende 4. und 5. September 2021 war eher wenig bis gar kein Wind auf Berlins Regattarevieren.

Die SV03 versuchte trotzdem alles, ihre Wettfahrten, bei denen es um den Wannseepokal ging, über die Bühne zu bringen. 2 Wettfahrten am Samstag standen am Ende für die beiden Klassen Korsar und Finn in der Ergebnisliste; am

Sonntag ging gar nichts.

Bei den Korsaren war Sascha Broy, der dieses Mal im Boot von Guido Barth (SCAI) segelte, mit Platz 2 wieder bester VSaWer.

Bei den Finns kam Mark Raymondo Bayer (gemeldet unter SV03) ebenfalls auf Platz 2; Andreas Gillwald belegte Rang 7.



Werbung in den Vereinsmedien des VSaW:

**Hier hätte
Ihre Anzeige
stehen können!**

Verschiedene Größen und Formate sind möglich – zu Sonderbedingungen für Mitglieder.

Sprechen Sie uns bitte an: harald.koglin@vsaw.de

Kieler Woche 2021



Am Samstag, 4. September 2021, startete die diesjährige Kieler Woche, die vom Juni auf diesen September-Termin verschoben worden war. Die KiWo 2021 war kleiner als üblich, hatte aber trotzdem viele Klassen am Start; auch die Weltmeisterschaft der Stare wurde mit VSaW-Beteiligung ausgesetzt.

Ein Wettfahrtteam aus dem VSaW unter Führung von **Svearika Oeverdick** leitete im 2. Teil die Wettfahrten für die 29er. Darüber hinaus waren zahlreiche Aktive aus dem VSaW dabei, die sich in unterschiedlichen Klassen mit der

Konkurrenz maßen.

Wind und Wetter waren eher untypisch für eine Kieler Woche; Sommerwetter und überwiegend wenig Wind ließen Teilnehmer und Organisatoren oft lange auf Starts auf dem Wasser warten. Aber am Ende hatte jede Klasse ihre Sieger.

Eine Übersicht der Resultate finden Sie auf der nächsten Seite.

VSaW Teilnehmer

Kieler Woche 2021

Klasse (Meldungen/Starter)

1. Teil KiWo

Platz

2. Teil KiWo

Platz

420er (92/84)

- Eva Schäfer Rodriguez / Lars Kleinwächter (PYC) •• 15
- Johann Emmer / Jannis Liebig 23
- Catharina Schaaff / Colin Liebig (SV03) 25
- Finja Keim / Julius Frank 27
- Liska Keim / Annabelle Knoop (PYC) 30

505er (27/27)

- Stefan Giesler / Frank Böhm (SCV) 9

ILCA 4 (62/54)

- Claas Hoermann 21

ILCA 6 (77/66) männlich

- Valerian Tregel 35
- Lenny Schulze 54
- Max Bilbo 59

ILCA 6 (68/54) weiblich

- Julia Büsselberg 10
- Eva Wiese 51



Korsar Euro-Cup 2021

Gizycko (ehemals Lötzen)/Polen

Am verlängerten zweiten Septemberwochenende konnten 11 Wettfahrten von geplant 14 bei leichten Winden in den wunderschönen Masuren gesegelt werden. 28 Polnische Mannschaften starteten gegen 21 aus Österreich, der Schweiz und Deutschland.

Bei herrlichen 25°C und Sonnenschein zeigte sich der Sommer von seiner besten Seite. Bei dem Debüt mit seinem neuen Steuermann Guido Barth (SCAI) konnte **Sascha Broy** nach Startschwierigkeiten mit beider Segelerfahrung in einen sehr guten 6. Platz von 49 Startern belegen.



Seglerhaus-Preis 2021



Nach der IDM der Drachen und auch der Kieler Woche kam es am 18. und 19. September 2021 auf dem Wannsee zu einem Stelldchein von 29ern, 420ern, ILCA 4 und ILCA 6 bei unserem traditionellen Seglerhaus-Preis, der ältesten deutschen Jollenregatta.

Auch an diesem Wochenende kam der Wind eher schwach um die Ecke, wobei am Samstag noch einiges mehr ging als am Sonntag. Die 29er schafften immerhin 7 Rennen und sahen mit den

Rostockern Franz Krause und Oswin Stybel den überlegenen Sieger bei den 26 gestarteten Booten.

Bei den 29 gestarteten 420er Crews gewannen nach 5 Rennen Florian Krauß und Jannis Sümmchen vom Chiemsee punktgleich vor **Eva Schäfer Rodriguez** und Lars Kleinwächter (PYC). Einen Punkt dahinter belegten **Johann Emmer** und **Jannis Liebig** (auch SV03) den 3. Platz.

Die Konkurrenz der 23 gestarteten ILCA 4 gewann nach ebenfalls 5 Rennen Hans Haberland vom SC Ahoi. **Claas Hoermann** war als Sechster bester VSaWer.

29 Boote waren bei den ILCA 6 am Start. Nur 4 Rennen standen am Ende zu Buche. **Julia Büsselberg** gewann diese Konkurrenz in immer knappen Rennen; es war ihr insgesamt 5. Sieg beim Seglerhaus-Preis.



Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

**OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT**

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



— Spendenfinanziert —

Helga Cup 2021



Am ersten Oktober-Wochenende 2021 hat wieder der Helga Cup auf der Außenalster in Hamburg stattgefunden. Dabei handelt es sich um eine reine Frauenregatta, die jährlich vom Norddeutschen Regatta Verein ausgetragen wird. Dieses Jahr kamen 55 Teams aus Deutschland, Großbritannien, Canada, Amerika, Monaco, der Schweiz, Österreich und Schweden zusammen; darunter auch fünf Teams mit VSaW Beteiligung:

Das „VSaW Team“ mit **Frederike Westphalen**, **Sophie Wensel**, **Svea Oeverdick** und **Anna Krömke**.

Die „Wensel-Family“ mit **Marie**, **Franzi** und **Sissi Wensel** sowie Anja Stengel.

Das „Team Aperol!“ mit Juliane Adellsen (NRV), **Catharina Schaaff**, Helena Peters (NRV) und Carolina Bergmann (BYC).

Das „Quadriga Sailing Team Berlin“ mit Dr. Melanie Aalburg (SVSt), Gabriele Zschech (BYC), Bettina Wittmer (SCA) und **Elke Sönderath**. Das „Team Scâl“ mit **Carolin Schaaff**, Lena Harder (BSC), Luise Chassol (NRV) und Svea Wrede (MSC)

Die Alster zeigte sich von ihrer windigen Seite, sodass zehn Rennen im Bundesliga-Format gesegelt werden konnten. Mit einem Finale der besten zehn Mannschaften wurde die Serie beendet. „Team Scâl“ und das „VSaW Team“ qualifizierten sich für das Finale. Am Ende beendeten „Team Scâl“ um Steuerfrau Carolin Schaaff die Regatta als bestes Team mit VSaW-Beteiligung auf dem 5. Platz und das „VSaW Team“ auf dem 7. Platz. Die anderen Teams verpassten leider (knapp) das Finale.

2.4mR Antwerpen City Cup

Antwerpen/Belgien



Vom 22. Oktober 2021 bis zum 24. Oktober 2021 fand diese Regatta in Antwerpen statt, an der unsere beiden Mitglieder **Stefan Volkmann** und **Thomas Jatsch** teilnahmen.

Hier ein kurzer Bericht von Stefan Volkmann:

„Am 21.10.21 fuhren Thomas Jatsch und ich zum Antwerpen City Cup, unserer diesjährig letzten 2.4 Regatta. Nach 11 Stunden stürmischer Anfahrt kamen wir in Galgenweel an und wurden mit einem belgischen Bier begrüßt. Am Freitagmittag begannen die Wettfahrten bei Regen und gutem Wind; Thomas sortierte sich nach 4 Wettfahrten im Mittelfeld ein, und ich landete auf Platz 22 von 27 Seglern. Am Samstag konnten wir bei ruhigem Wind noch 4 Wettfahrten machen und am Sonntag noch einmal 2 Rennen.

Thomas belegte nach 10 Wettfahrten den 16. Platz; als bestes Einzelergebnis einen 7. Platz. Bei mir lief es nicht so gut: Am Ende bin ich auf Platz 23 gelandet, hatte aber einen 10. Platz in der 6. Wettfahrt.

Wir wurden bestens gepflegt mit belgischem Essen, Bier und Wein. Das Kranen und die Stege waren perfekt für unsere Boote; kurzum - die Organisation war super.

Es war eine sehr schöne Regatta, und wir werden sicherlich im nächsten Jahr wieder nach Antwerpen fahren.“

Rolling Home 2021



Bei der 49. Auflage der Rolling Home für H-Boote, IF-Boote und Nordische Folkeboote auf dem Wannsee waren am letzten Oktober-Wochenende im Gegensatz zum letzten Jahr wieder die gewohnt meldestarken Felder dabei:

44 Nordische Folkeboote und 30 H-Boote füllten im wahrsten Sinne des Wortes den Wannsee; da konnten die IF-Boote aber nicht ganz mithalten.

Tolle herbstliche Wetterbedingungen mit ausreichend Wind trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Bei den Folkebooten dominierten dänische Segler die Konkurrenz; sie belegten nicht nur die ersten beiden Plätze, sondern brachten noch weitere 3 Mannschaften unter die Top 10. Beste VSaWer wurden **Andreas Haubold/Martina**

Klemmt und **Gaby Rakow** auf Rang 5, Vorjahressieger **Andreas Blank** kam mit seinem Team auf Platz 7.

Lars Bähr – auch Mitglied bei uns im VSaW – segelte mit seinem Bruder Leif (YCBG) und Markus Keding (TSC) bei den H-Booten nach Rang 2 im letzten Jahr dieses Mal auf den 1. Platz; **Andreas Krause** und sein Team kamen wie im Vorjahr auf Platz 3. **Michael Dümchen**, sein Bruder **Thomas Dümchen** und Dr. Kay Boedewig (BYC) belegten Rang 8.

Sailing Home for Christmas



Frohe Weihnachten und einen
Guten Rutsch in die neue Segelsaison
wünscht Ihnen Ihr Team von
ELKE SÖNDGERATH Immobilien



ELKE SÖNDGERATH Immobilien
Clayallee 172 · 14195 Berlin · Telefon 030 - 89 06 96 65

www.soendgerath-immobilien.de

Ihr Experten-Team für den Verkauf von Immobilien. **Weil man uns vertraut.**



GARMIN Round Denmark Race 2021



An das Heck der ehemaligen „Outsider“, die jetzt „Rafale“ heißt, wurde das Vereinskürzel VSaW geklebt, und schon gab es ein teilnehmendes Boot aus unserem Verein beim 650sm „GARMIN Round Denmark Race“, das in der letzten Juniwoche 2021 mit Start und Ziel vor Aarhus über die Bühne ging.

Für die VSaWer in der Crew - Skipper **Dr. Philipp Kadelbach**, der Eigner **Henri de Bokay**, Navigator **Yannek Wloch**, Teammanager **Ludger Gawlitta** sowie **Julian Bergemann** und **Kirstie Smeaton** - bedeutete Offshore Racing eine ganz neue Herausforderung, die sie mit dem Rest der Crew Niklas von Meyerinck, Florian Spalteholz, Florian Weser, Jörg Reissland (alle NRW) und Ole Satori (KYC) bravourös meisterten.

In der Kurzform:

- Schneller Ritt nach Skagen
- Extrem langsamer Ritt zurück bis nach Kopenhagen
- Wilder, super schneller Ritt bis nach Bornholm
- Ganz gut durchgekommen bis Rügen
- Rest bis Aarhus wieder sehr leicht und ziemlich langsam

Im Ergebnis hieß das: Start-Ziel-Sieg in der Gruppe „Fully Crewed“ – eine perfekte erste Regatta für das Team der „Rafale“, ein tolles Boot mit einer tollen Crew.





Nord Stream Race 2021



Der VSaW vertrat Deutschland bei der neuesten Auflage des Nord Stream Race (NSR). Das Team aus unserem Verein hatte sich für die Langstreckenregatta von Kiel nach St. Petersburg qualifiziert, nachdem es 2019 Deutscher Clubmeister in der Segelbundesliga geworden war und der NRV nach seinem Titelgewinn 2020 auf eine Teilnahme verzichtet hat.

Zum Team gehörten **Thomas Köbbert, Jakob Rohner, Bo Malmberg, Claus Kroos, Frederik von Waldow, Felix Bergemann, Yannek Wloch, Paul Prochaska, Sven Schneider, Carl Naumann** und **Felix Stoppenbrink** sowie ergänzend Christian Soyka, Simon Gorgels, Rickmer Westphal und Filip Wach.

Vier Langstrecken sowie Inshore Races an den Etappenorten Kopenhagen, Stockholm, Helsinki und am Zielort standen auf dem Programm.

Am Wochenende 4./5. September 2021 hatten die am NSR teilnehmenden 5 Teams aus Russland, Dänemark, Schweden, Finnland und eben Deutschland im Rahmen des Kieler Woche-Auftakts bei spätsommerlichen Bedingungen vier Inshore Races gesegelt. Unser Team war zwar das Schlusslicht dieser ersten Ent-

scheidung, ging aber trotzdem optimistisch die Langstrecken an, weil sie eine sehr gute Lernkurve aus den ersten beiden Tagen mitgenommen haben; schließlich hatte keiner aus dem Team vorher dieses Boot vom Typ ClubSwan50 gesegelt.

Am Nachmittag des 6. September 2021 wurde die 1. Etappe mit dem Ziel Kopenhagen vor Kiel gestartet. Leichte Winde waren angesagt. Diese Wettfahrt zertrte dann in der Tat an den Nerven der Aktiven. Drei Stunden nach dem Start in Kiel entschied die Wettfahrtleitung: Abbruch! Der Wind war total eingeschlafen; um 21 Uhr Neustart vor der dänischen Insel Langeland in völliger Dunkelheit. Jetzt war Nervenstärke gefragt. Weiterhin mussten die Teams mit Leichtwind kämpfen. Und so kam es auch zu einem engen Zieleinlauf. Natürlich war das Ergebnis mit wiederum dem 5. Platz alles andere als zufriedenstellend, aber das Team war eben als ‚Underdogs‘ bzw. als Offshore unerfahrenes Team dabei: Nach und nach kam es besser zu recht; mittlerweile fuhr das Boot gut im Feld mit. Am Ende waren es häufig nur Details, die viele Meter gekostet und ein besseres Ergebnis verhindert haben.



Am Mittwoch, 7. September 2021, gab es vor Kopenhagen drei weitere Inshore Races, die das Team auch nicht weiter nach vorne brachten.

Am folgenden Donnerstag gingen die 5 Teams auf die 2. Langstreckenetape nach Stockholm. Die äußeren Verhältnisse waren von schwachen Winden geprägt, die unser Team aber sehr gut für sich ausnutzen konnte. Endlich lief es besser. Die besagte Lernkurve zeigte Erfolg, was mit

einem 3. Platz bei der Ankunft in Stockholm bestätigt wurde.

Im Inshore-Race in Stockholm belegte unser Team Rang 4.

Beim Start zur nächsten Langstrecke nach Helsinki am 13. September 2021 gab es eine Kollision des dänischen und des schwedischen Bootes; beide konnten das Rennen nicht fortsetzen.





Nach den zwei Leichtwindetappen freuten sich die drei verbliebenen Teams nun über bis zu 25 Knoten Wind und Surfs auf den Wellen mit bis zu 20 Knoten Geschwindigkeit über die Ostsee. Es dauerte nur einen Tag, bis sie in Helsinki ankamen. Es war ein enges Rennen; wie eng – das zeigt den Zeitunterschied zwischen dem ersten und dem dritten Boot von nur 30 Minuten. Auch unser drittplatziertes Team hätte um den Sieg mitfahren können, aber durch ein schlechtes Gennaker-Manöver in der Nacht ist es an das Ende des Feldes zurück gefallen.



Am folgenden Mittwoch stand wieder ein Inshore-Race auf dem Programm, bei dem unser Team Dritter wurde.

Am Donnerstag, 16. September 2021, wurde die letzte Langstrecke nach St. Petersburg gestartet, an deren Ende der VSaW wieder den 3. Rang belegte.

In der Gesamtwertung kam das Team auf Platz 4; Sieger wurde das finnische Team.

Mini Transat 2021

Linax Teilnahme – bereits früh beendet

Welch ein Pech! Während 86 Boote Ende Oktober unter Gennaker über die Startlinie vor La Palma zur mindestens 2.500 Seemeilen langen 2. Etappe dieser Mini-Transat 2021 segelten, ging an Land für **Lina Rixgens** das Abenteuer bereits zu Ende. Nach einer von Nachbesserungen an ihrem Boot geprägten Vorbereitungssaison, nach einer ätzenden 1. Etappe mit Schäden an beiden Rudern, am Autopiloten und Windgeber stellte Lina kurz vor dem Start zur 2. Etappe in La Palma schwere Schäden am Kiel ihrer WHOMPER fest. Die Tage davor verliefen noch ruhig: Überprüfung des Bootes, Vorbereitung der Navigation und Einbau des verstärkten Rudersystems, das auf der 1. Etappe beschädigt worden war. Dann, nur 24 Stunden vor dem Start der großen Transatlantiküberquerung, stellte sie bei der letzten Inspektion fest, dass sich die „Bombe“ auf dem Kiel bewegte. Die Ursache konnte schnell gefunden werden, aber nach einer nächtlichen Reparatur musste konstatiert werden, dass der Schaden nicht zu 100 % repariert werden konnte; eine weitere Teilnahme an der Regatta wäre unverantwortlich gewesen.

Wie es jetzt weiter geht, wird sich zu gegebener Zeit finden...



Trotz (oder wegen?) einer von Havarien und Problemen geprägten 1. Etappe konnte sich Lina Rixgens bei der Ankunft in La Palma noch richtig freuen.



Die Stiftung

Seit dem Jahr 2010 besteht die **WANNSEEATEN-Stiftung Berlin** und hat in der Entwicklung der Einlagen einen bemerkenswerten Verlauf genommen. **Vielen, vielen Dank** dafür allen Spendern, denen die Förderung unserer Jugendlichen und Junioren sehr am Herzen liegt.

Zu den finanziell geförderten Projekten gehör(t)en zum Beispiel:

Olympische Spiele 2016 in Rio:
Unterstützung von **Annika Bochmann** und **Marlene Steinherr**

Bootspark der Jugendabteilung
Bezuschussung neuer Boote

Mini Transat 2017
Unterstützung von **Lina Rixgens**

Ostertrainingslager 2018 und 2019
Teilnahme von bis zu
40 Jugendlichen in Slowenien

Inklusion im WSaW
Bezuschussung eines 2.4mR-Bootes

**Perspektive für Olympia
2024 und 2025**
Unterstützung von **Julia Büsselberg**

Helfen bitte auch Sie weiterhin mit **Ihrer** Spende, dass die Entwicklung und Förderung unserer Nachwuchsegler stets voran gebracht werden können, und unterstützen **Sie** die Arbeit unserer Stiftung!



Kontakt:

Anne Keding – Vorsitzende des Stiftungsvorstands

Tel: +49 30 219 13 102

Mail: wannseeaten-stiftung-berlin@vsaw.de

Kontoverbindung:

Berliner Sparkasse/Landesbank Berlin AG

IBAN: DE53 1005 0000 6016 0761 61 BIC: BELA2233

Zweck: Arbeitsspende *oder* Zustiftung in den Stiftungsstock

WANNSEEATEN auf Offshore-Törn

Bei einem Webinar im März 2021, das die Segelangebote des „Hamburgischen Vereins Seefahrt“ (HVS) vorstellte, wurden den Teilnehmern aus unserer Jugendabteilung ein paar Fragen aus der „Geschichte“ des VSaW gestellt. Eine Reihe von Jugendlichen hatte die richtigen Antworten eingesandt, sie gewann einen Schnuppertörn mit der „Störtebeker“, einem 47 Fuß langen Offshore-Racer, der am 17. Juli 2021 in Kiel startete und nach Glücksburg in die Flensburger Förde führte. Von dort ging es am nächsten Tag zurück.

Die Teilnehmer haben die Eindrücke von dem Törn in ihrem Bericht festgehalten:

„Dieses Wochenende ist eine kleine Gruppe WANNSEEATEN unter der Betreuung von Trainer Lars Haverland nach Kiel aufgebrochen, um einen Einblick ins Offshore-Segeln zu erhalten. In Kooperation mit dem Hamburgischen Verein Seefahrt (HVS) sind **Tjorven Melcher, Marwin Pescht, Catharina Schaaff** und **Vincent Becker**

auf der Carbon-Yacht „Störtebeker“ einen Törn von Kiel nach Glücksburg und zurück gesegelt. Diese Möglichkeit zum Offshore-Segeln haben wir durch den Erfolg bei einem virtuellen Gewinnspiel des HVS und des VSaW in diesem Frühjahr erhalten.

Die „Störtebeker“ ist 2014 gebaut worden und seit letztem Jahr in der Flotte des HVS. Sie ist komplett fürs Racen ausgebaut und bietet somit wenig Raum für Komfort. Geschlafen wurde in kleinen, aber lauten Kojen. Gekocht wurde auf einer mitgebrachten Herdplatte, die übliche Astronautennahrung wird nur während Regatten mit dem Wasserkocher erhitzt.

Die Bedingungen waren ideal, Samstag bei strahlender Sonne und 14-18 Knoten konnten wir das Schiff erst einmal kennenlernen. Jeder durfte mal ans Ruder, und nach einer 7,5 Stunden langen Kreuz konnten wir den Hafen in Glücksburg erreichen. Nach einer kurzen Grundberührung durch den 3,5m langen Kiel im flachen Hafen



konnten wir mit dem Kochen anfangen und uns schon mal auf die knarrenden Kojen einstellen.

Am nächsten Morgen stand uns der Wind mit stetigen 20 Knoten im Rücken, sodass wir den Rückweg schnell unter Gennaker zurücklegen konnten. Auf dieser Tour wurde ordentlich am Grinder gekurbelt, den wir alle noch nicht kannten und der weit anstrengender zu bedienen ist als er aussieht. Obwohl die „Störtebeker“ 47 Fuß lang ist, fährt sie sich durch das Carbon sehr ähnlich zu einer Jolle und ist durch das verminderte Gewicht auch sehr schnell. Wir sind mit flotten 16 Knoten Bootsspeed unterwegs gewesen und hatten alle sehr großen Spaß, alle Aufgaben auf dem Boot mal auszuprobieren. Auch das Logbuch haben wir fleißig geführt.

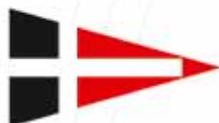
Etwas, das uns allen aufgefallen ist, ist der nie endende Segeltag beim Offshore-Segeln. Von Jollen-Regatten kennen wir es, an Land zu kommen, unser Boot fertigzumachen und nach Hause zu fahren. Beim Offshore-Segeln wohnt man auf dem Boot, unser einziger Gang an Land war der zur Toilette.

Das ist sehr ungewohnt, aber auch eine Erfahrung wert.“





Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



VSaW-Werft



030/805 94 98
werft@vsaw.de

Reparieren
Überholen
Lackieren
Slippen
Unser Service
für Ihr Boot



Welt- und Europameisterschaften

WM 420er Aregai/Italien

Aregai liegt an der italienischen Riviera zwischen Sanremo und Imperia. Schon am 2. Juli 2021 begann das sehr umfangreiche Vermessungsverfahren für die diesjährige WM der 420er, dem sich rund 230 Boote unterziehen mussten. Bis zum 10. Juli 2021 wurde dann in drei Wertungskategorien gesegelt: U17, Mixed und Women.

Zwei Teams aus der VSaW Trainingsgruppe hatten sich für diese Top-Veranstaltung qualifiziert: **Catharin Schaaff** und **Colin Liebig** sowie **Johann Emmer** und **Jannis Liebig**; beide segelten in der Mixed-Kategorie. 9 Wettfahrten standen am Ende für die 90 teilnehmenden Boote dieser Kategorie in der Wertung: Johann und Jannis kamen auf Platz 41; Catharina und Colin belegten Rang 56. Die Betreuung vor



Ort erfolgte durch unseren 420er Trainer Julian Patrunky.

WANNESEATEN



Dr. med. Kirk Nordwald | Facharzt für Augenheilkunde
Private Augenarztpraxis | Clayallee 225 | 14195 Berlin

eins EINS – ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Besser sehen, vorne beim Start!

- **Laserkorrekturen von Fehlsichtigkeiten**
Kurz-/Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung mittels moderner Femtolaser-Lasik oder berührungsloser 'No-Touch'-Trans-PRK
- **UV-Crosslinking bei Keratokonus oder Keratektasie**
Hornhautversteifung bei angeborener oder erworbener Hornhautwölbung
- **Glaukom – grüner Star**
Früherkennung und Behandlung von grünem Star
- **Moderne Lasertherapie**
des Glaukoms (SLT)/ Netzhautlaserbehandlung
- **Ästhetische Lidchirurgie**
Schlupflidkorrekturen, Laserentfernung von Lidveränderungen
- **Vorsorgeuntersuchungen**
für Kinder und Erwachsene, Orthoptik (Schielsprechstunde)
- **Katarakt – grauer Star**
Brillenoptimierung bei beginnendem grauem Star
- **Führerschein- und Fluggutachten**

NEUE ADRESSE

Private Augenarztpraxis
Dr. med. Kirk Nordwald
Clayallee 225 | 14195 Berlin-Zehlendorf
Tel. 030. 897 46 171 | Fax 030. 897 46 172
www.augen-eins.de | info@augen-eins.de

 **eins**
„Suchen Sie noch oder sehen Sie schon?“

Junior EM 420er und 470er Formia/Italien

Nicht immer optimale Windverhältnisse herrschten im Golf von Gaeta – nordwestlich von Neapel, wo die Junioren EM für die 420er und die 470er zwischen dem 24. und dem 31. Juli 2021 ausgetragen wurde; leichte Winde herrschten vor.

Das tat aber dem sportlichen Wert überhaupt keinen Abbruch; im Gegenteil – diese Herausforderung musste bestanden werden.

In beiden Klassen waren VSaW-Mitglieder dabei. **Johann Emmer** und **Jannis Liebig** belegten in der U17-Wertung der 420er Platz 10, **Finja Keim** und **Julius Frank** belegten in der offenen Wertung der 420er Rang 91.

Marie und **Sissi Wensel** wurden bestes Mädchen-Team bei den 470ern; sie belegten am Ende Platz 8.



© Andrea Lelli

2021 ILCA 6 Youth World Championships Arco/Gardasee

Zwischen dem 23. Juli 2021 und dem 31. Juli 2021 beherrschten 374 Teilnehmer und Teilnehmerinnen den nördlichen Teil des Gardasees; 40 Nationen waren vertreten.

Die Boys segelten in den Gruppen Gold/Silber/Bronze und Smaragd; die Girls wurden in Gold und Silber aufgeteilt.

Sommerliche Bedingungen mit den teils typischen Gardasee-Winden ließen alle vorgesehenen Wettfahrten zu.

Der VSaW war bei den Boys mit **Valerian Tregel** und **Lenny Schulze** vertreten. Beide segelten in der Smaragd-Gruppe und belegten Rang 31 bzw. Platz 53.



© Elena Giolati

WANNESEATEN

ILCA 4 Youth World Championships Dún Laoghaire (Dublin)/Irland



Vom 7. bis 14. August 2021 nahmen mehr als 230 Jugendliche aus 31 Ländern an der ILCA 4 (früher Laser 4.7) Youth World Championships teil.

Batbold Gruner (ZSK) und **Claas Hörmann** waren die einzigen beiden deutschen Segler am Start. Das Event wurde vom Royal St George Yacht Club und dem National Yacht Club mit viel Eigeninitiative und einer tollen Organisation ausgerichtet.

Die 12 Wettfahrten fanden in der Dublin Bay statt. Es waren sechs spannende Segeltage mit ganz unterschiedlichen Wetter- und Windbedingungen.

Der aufregendste Tag war sicherlich der vierte Regattatag mit 18-20 Knoten aus dem SSW, allerdings auch mit Böen, die die 30 Knotenmarke

erreichten und die Eine oder den Anderen vor große Herausforderungen stellten. Claas beendete die WM auf dem 25. Platz im Silberfleet.

So waren am Ende alle auf die eine oder andere Weise Sieger; für Claas war es eine tolle Erfahrung, an einer Weltmeisterschaft teilgenommen zu haben, er verbesserte seine Fähigkeiten, fand neue Freunde und ist stolz, Teil eines bewegenden Weltklasse-Wettbewerbes gewesen zu sein.





Minimalinvasive Diagnostik u. Therapie

- mit der ► **Virtuellen Darmspiegelung**
- ideal für Patienten mit erhöhtem Risiko,
die sonst auf eine sinnvolle Vorsorge verzichten würden

- und der ► **HAL (Hämorrhoidal-Arterien-Ligatur)**
- patientenfreundliche, ambulante Behandlung der Hämorrhoiden
 - ohne Schmerzen und offene Wunden in wenigen Minuten

Beide Verfahren werden mit großer Erfahrung durchgeführt und zeichnen sich durch ihre sehr gute Sicherheit aus.



Prof. Dr. med. B. Lünstedt
Chirurgisches Institut / Villa am Roseneck
Hohenzollerndamm 104
Info u. Anmeldung 030 / 40 10 86 57
www.chirurgische-beratung.de
Privatpatienten, Beihilfeberechtigte u. Selbstzahler



Unsere Vorsorge - Ihre Chance

Deutsche- und Berliner Jugendmeisterschaften



**BERLINER
SEGLER-
VERBAND**

Berliner Jugendmeisterschaften 2021

Der Berliner Segler-Verband hat die Berliner Jugendmeisterschaften aller in Frage kommenden Klassen am 21. und 22. August 2021 von unterschiedlichen Vereinen ausrichten lassen - verteilt auf alle Berliner Reviere.

und **Julius Frank** kamen am Ende auf Platz 16. Es waren 30 Boote am Start.

Bei 29ern war nur eine Mannschaft aus dem VSaW dabei: **Jonas Hölzle** und **Richard Hübsch** belegten Platz 11.

420er und 29er Müggelsee

Am ersten Tag konnten leider keine Wettfahrten gesegelt werden konnten, weil zu wenig Wind war; stattdessen wurde viel Karten und „Stadt Land Fluss“ gespielt. Dafür konnten am Sonntag bei 7-12 Knoten drehendem Wind drei schöne Wettfahrten gesegelt werden mit bei den 420ern sehr guten Ergebnissen für den VSaW:

Johann Emmer und **Jannis Liebig** haben am Ende einen tollen 2. Platz erreicht und sind damit Berliner Vize-Meister geworden. **Eva Schäfer Rodriguez** und Lars Kleinwächter (PYC) haben das Treppchen knapp verpasst und haben Platz 4 belegt. **Liska Keim** und Annabelle Knoop (PYC) haben mit einem sehr guten 7. Platz abgeschlossen, **Helene Wensel** und Max Jasper Jahn (SCA1921) belegten Rang 13 und **Finja Keim**





Opti B

Tegeler See

Für die Opti Bs war Ausrichter und Gastgeber der Tegeler Segelclub. Nach auch hier einem „Wartetag ohne Wind“ am Sonnabend, fand am Sonntag um 9.30 Uhr der erste Start statt. Bei 6 - 17 Knoten Wind konnten drei gute Wettfahrten von den 84 Startern, darunter 11 VSaW Kids, gesegelt werden. Bester aus dem VSaW mit dem 16. Platz wurde **Jonah Peter**.



Opti A

Unterhavel

Der Spandauer Yacht-Club konnte 63 Meldungen verzeichnen, von denen aber nur 51 Boote für die einzige Wettfahrt, die der Wind zuließ, an den Start gingen. Titel und Urkunden konnten nicht vergeben werden; das lässt die Meisterschaftsordnung des BSV nicht zu bei nur einer Wettfahrt, aber ein Treppchenplatz für den VSaW ist dennoch zu vermelden: **Nino von Roëll** belegte Platz 3. Sein Bruder **Dino von Roëll** kam auf Rang 7 und **Carlo Wedel** kam mit Platz 10 auch in die Top 10.

ILCA 4 und 6

Wannsee

Auch der Segler-Club Oberspree hatte wenig Glück mit dem Wind auf dem Wannsee; bei den ILCA 4 und 6 konnten dieses Jahr keine Berliner Meister gekürt werden. Nicht vorhandene Winde am Samstag und stark abnehmende Verhältnisse am Sonntag ließen lediglich zwei Wettfahrten zu - nicht genug für eine gültige Meisterschaft oder Ranglistenregatta. Der Samstag wurde vollends an Land zugebracht und nicht einmal an einen Startversuch gedacht. Auf dem See herrschte totale Windstille mit Sonnenschein. Deswegen schickte die Wettfahrt-

leitung die Seglerinnen und Segler am Sonntag bereits um 9:00 auf die Bahn. Es folgten zwei von typischen Wannsee-Drehern bestimmte Rennen bei ordentlichen Winden bis 10 kn. Im Verlauf der zweiten Wertfahrt ließ der Wind bereits nach und zum Ende der ersten Kreuz der 3. Wertfahrt schloß er vollends ein. Es folgten ein Abbruch der Wertfahrt und ein Warten, bis für den Tag abgeblasen wurde – zwischenzeitlich hatte der Wind um 90 Grad und dann um weitere 180 Grad gedreht. An faire Wertfahrten war nicht mehr zu denken. Der einsetzende Regen tat sein Übriges, und es ging zurück in den Hafen.

Der VSaW stellte mit Abstand die meisten Sportlerinnen und Sportler. Im ILCA 6 erzielte **Lenny Schulze** mit Platz 4 das beste Ergebnis und bei den ILCA 4 wurde **Marwin Pescht** bester VSaW-Sportler.

Ein besonderes Wochenende war es für **Emilia Bayer**, **Julius von Oertzen** und Emil Neumann (Baltische Segler-Vereinigung). Sie bestritten ihre erste Regatta überhaupt und sammelten wichtige Erfahrungen auf dem Weg in den aktiven Regattasport. Beim anschließenden Essen im SCO wurde das Debut gebührend mit Nudelsalat und Grillgut belohnt. Nun beginnt die Regattakarriere, und sie hoffen für das nächste Mal auf bessere Winde und eine nicht ganz so frühe Startzeit sowie nicht ganz so viel Wasser von oben.



Pirat, Teeny, Cadet

Zeuthener See

In diesen Klassen war der VSaW nicht vertreten.



Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2021 der 29er



Vom 1. bis zum 5. Oktober 2021 bestimmten die 29er das Bild im VSaW und auf dem Wannensee: Die Jugendlichen in der Klasse segelten um deutsche Meisterehren. 62 Boote waren am Start. Nach dem üblichen Vermessungsprozedere wurden am Samstag die ersten 3 Wettfahrten gesegelt.

Am Sonntag konnten die geplanten 4 Rennen ausgetragen werden. Die erste Tageswettfahrt begann erst um 15.05 Uhr, weil durch andere Regattaveranstaltungen auf Wannsee und Havel die Wasserfläche quasi „blockiert“ war. Am Nachmittag war die Wasserfläche dann für faire Wettfahrten wieder frei.

Am Montag sollten eigentlich 6 Wettfahrten gesegelt werden; aber der Wind fehlte, und nichts ging auf dem Wasser.

Am Dienstag waren dafür 8 Rennen angesetzt; um 9:05 Uhr sollte der 1. Start über die Bühne gehen. Aber es kam wieder anders. Zwar konnte

mit leichter Verspätung eine Wettfahrt gesegelt werden, aber dann war wieder Schluss mit dem Wind. Die Meisterschaft wurde mit 8 gewerteten Rennen beendet.

Sieger wurden Anton und Johann Sach. Sie kommen vom Lübecker Yacht-Club und stammen aus der wohlbekannten Segler-Familie Sach. Zweite wurden Anna Barth und Alva Feilcke vom Kieler Yacht-Club vor Carl Krause und Max Georgi vom Rostocker Segelverein „Cityboothafen“.

Die VSaWer **Jonas Hölzle** und **Richard Hübsch** belegten Rang 53.

IDJM 420er Warnemünde

Vom 8. bis 13. Oktober 2021 richtete der Yachtclub Warnow vor Warnemünde die IDJM der 420er Klasse aus; das Veranstaltungsgelände lag in der Yachthafenresidenz Hohe Düne. 80 Mannschaften gingen an den Start für 6 Qualifikations- und 7 Finalrennen. 12 Rennen gingen am Ende in die Wertung ein; die letzte Wettfahrt wurde nicht mehr gesegelt. 6 Boote mit VSaW-Beteiligung waren in dem Feld dabei.



Hier die Resultate:

Johann Emmer / Jannis Liebig (auch SV03):	Platz 8
Eva Schäfer Rodriguez / Lars Kleinwächter (PYC):	Platz 15
Loris Auracher (auch BYC Starnberg) / Constantin Bötsch (BYC Starnberg):	Platz 21
Finja Keim (auch SVS) / Julius Frank:	Platz 24
Liska Keim (auch SVS) / Annabelle Knoop (PYC):	Platz 31
Helene Wensel (auch YCBG) / Max Jahn (SC Aegir):	Platz 35

Opti A IDJM Prien/Chiemsee

Der Chiemsee war das Ziel der Opti-A Aktiven für die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft, wo der Chiemsee-Yacht-Club diese Meisterschaft für 197 Seglerinnen und Segler vom 20. bis 24. Oktober 2021 ausrichtete. Der Sommer war auch in Bayern vorbei, und so wurden bei herbstlich kühlen Temperaturen 6 Wettfahrten bei sehr ordentlichen Windverhältnissen gesegelt; die beiden Finalrennen mussten aber mangels Wind ausfallen.

Die Jugendlichen unseres Vereins erzielten folgende Resultate:

Carlo Wedel	Platz 43
Dion von Roëll	Platz 46
Nino von Roëll	Platz 80
Emma Pape	Platz 87
Zelda Spraul	Platz 92
Ben Caspi	Platz 148



Joachim-Hunger-Gedächtnis-Preis 2021

Der im Wechsel zwischen VSaW und PYC, dessen Mitglied Joachim Hunger gewesen ist, ausgerichtete „Hunger-Preis“ stand am 16. und 17. Oktober 2021 wieder in der Verantwortung des PYC.

2 Klassen waren dabei – die 420er und die 505er, bei der es um die Berliner Meisterschaftswürden ging. Für die 420er war es fast ein Festival für die VSaW-Jugendlichen:

Es gewannen **Leonard von Holtum/Josh Berkold** vor **Finja Keim/Julius Frank** und **Johann Emmer/Jannis Liebig**. Vierte wurden **Liska Keim/Annabelle Knoop**. Mit **Helene Wensel**, die mit Livian Trautmann (YCBG) segelte, kam ein weiteres VSaW-Mitglied unter die Top 10; das Team wurde Siebente.

Obwohl keine Jugendlichen mehr sei erwähnt: Bei den 505ern setzten sich Lutz Stengel und



Frank Feller vom Rostocker Yachtclub als Meister durch. Fünfte wurden **Nicola Birkner** und Angela Stenger (Münchner Yacht Club).

IDJM ILCA 4 & 6 Ammersee

Vom 14.-18. Oktober 2021 wurde die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2021 in der Laser 4.7- und der Laser Radial-Klasse (jetzt ILCA 4 und ILCA 6) durch den Augsburger Segler-Club auf dem Ammersee ausgetragen.

Am Start waren 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Klasse ILCA 4 und 77 in der Klasse ILCA 6 bei wunderschönem sonnigem Herbstwetter, aber leider sehr schwachem Wind. Jeden Tag mussten die Segler auf das ebenfalls nicht sehr zuverlässige Einsetzen der Thermik warten. So konnte erst am Ende des dritten Tages die Qualifikationsserie mit gerade 5 Wettfahrten abgeschlossen werden

Für die Finalserie blieb nur der letzte Regatta-Tag, an dem glücklicherweise am Nachmittag noch 2 Wettfahrten bis kurz vor Einsetzen der Dämmerung ausgetragen werden konnten. Der VSaW wurde erfolgreich durch **Eva Wiese** und **Valerian Tregel** in der Klasse ILCA 6 vertreten.



Für die beiden 15-Jährigen war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Jugendmeisterschaft in dieser Klasse und beide haben es geschafft, für das Finale in das Gold-Fleet zu segeln.

Am Ende erreichte Eva den 12. Platz und Valerian den 14. Platz in der Wertung U17.

ETAGE7

Manufaktur für Naturmatratzen
und Massivholzbetten

www.ETAGE7.de

NATÜRLICHES VERTRAUEN

Zu keinen Dingen im Leben haben sie soviel Nähe wie zu Ihrer Matratze. Was liegt also näher, als dafür zu sorgen, dass Ihre Matratze frei von Schadstoffen oder Umweltgiften ist?



DIE SCHÖNHEIT DER NATUR

und viele Stunden Handarbeit mit Liebe und Detail bringen den wahren Charakter unserer Massivholzbetten zum Ausdruck



Besuchen Sie uns
in Berlin Charlottenburg!

Kantstr.13 10623 Berlin
Tel.: 030 6159223
Mo.-Fr.: 10 - 20 Uhr
Sa.: 10 - 18 Uhr



Was sonst noch so war ...

29er Nordwasser-Pokal Rostock/Ostsee

Für die 29er-Klasse fand Mitte Juni 2021 diese Regatta im Rostocker Stadthafen statt. **Eva Wiese** war mit ihrer Vorschoterin Paula Lepa (PYC) auch am Start.

Das Revier auf der Unterwarnow ist sehr begrenzt, das 32er Feld wurde in 2 Gruppen eingeteilt, so dass die Rennen auf den ersten Blick eher einem Training ähnelten.

Die ruppigen, böigen Bedingungen relativierten die Sachen dann wieder; wer in der Fahrinne kenterte wurde disqualifiziert bzw. aus dem Rennen genommen.

In der Ergebnisliste fanden sich dann die schweren älteren Crews vorne wieder. Eva und Paula belegten einen ausbaufähigen Platz im Mittelfeld, wurden aber beste reine Mädchencrew.



420er Lupo Cup Torbole/Gardasee

Vom 06.06 bis 13.06 war die 420er Gruppe vom VSaW am Gardasee in Italien. Anlass war der Lupo Cup, der gleichzeitig als Qualifikationsregatta für die internationalen Meisterschaften diesen Sommers diente. Im Vorfeld trainierte die Gruppe für vier Tage, um anschließend an der viertägigen Regatta teilzunehmen.

Untypisch für den Gardasee erwarteten uns leichte bis mittlere Windverhältnisse, die einige Umstellung erforderten. Unvorhersehbare Dreher und wechselnde Bedingungen kosteten den Großteil des Feldes mehrere Streicher und sorgten somit bis zum Ende für einen spannenden Wettkampf.

Nach einem holprigen Start kämpften sich **Catharina Schaaff** und **Colin Liebig** auf den 5. Platz vor und beendeten so die Regatta als bestes Team vom VSaW. Auf dem 9. Platz lagen **Johann Emmer** und Jannis Liebig (SV03) und sicherten sich so den 3. Platz in der U17 Wertung. Die guten Platzierungen der Trainingsgruppe

fürten zu zahlreichen Qualifikationen für die Welt- und Jugend Europameisterschaft.

Catharina Schaaff und **Colin Liebig** werden Anfang Juli an der Weltmeisterschaft in San Remo teilnehmen ebenso wie **Johann Emmer** und Jannis Liebig (SV03). An der Jugend Europameisterschaft werden **Johann Emmer** und Jannis Liebig (SV03) auch an den Start gehen, gemeinsam mit Finja Keim (SVS) und **Julius Frank**.



1. Summer Camp 2021

Das erste Summer Camp in den Großen Ferien wurde mit 11 Kids von der Schul-AG der GS Sankt Ursula in der ersten Ferienwoche durchgeführt.

Das Wetter war äußerst durchwachsen – so gar nicht „Ferienlike“. Das Wetter tat der guten Laune der Kids keinen Abbruch – alle hatten einen Riesenspaß.

Mal sehen, ob wir einige Kids als neue Opti-Anfänger im August nach den Ferien bei uns wieder begrüßen dürfen.



2. Summer Camp 2021

In der letzten Juli-Woche machten 17 Kinder im Alter von 6 -12 Jahren ihre allerersten Segelerfahrungen.

Unter Leitung von Celine Reißmann, Jakob Emmer und Lars Haverland haben die Kids mit dem Erlernen des Steuerns eines Bootes beim Paddeln und Schleppen angefangen. Dann kamen das Halbwindsegeln zwischen 2 Wendemarken hinzu. Bei den warmen Temperaturen machten auch das Kentern und anschließendes Wiederaufrichten der Boote riesigen Spaß.

Schließlich rundete weiteres Manövertraining mit Wende, Halse und Anlegen das Übungsprogramm ab.

Die Grundlagen für eine kleine Segelkarriere bei der einen oder dem anderen sind bestimmt gelegt.



29er Eurocup 2021

Lipnosee/Tschechien

Unter Beteiligung von drei Teams, die in der VSaW 29er-Gruppe trainieren, fand vom 3. bis 6. Juli 2021 auf dem Lipnosee der Eurocup der 29er-Klasse statt; der See liegt in etwa auf halber Strecke zwischen Passau und Budweis. Sophie Merz & Svenja Koch, Malena Thamm & **Johanna Hölzle** und **Jonas Hölzle** & **Richard Hübsch** wurden von Anne Hübner und **Carlotta Hölzle** betreut.

59 Boote waren dabei und segelten 8 Rennen mit durchaus ansprechenden Ergebnissen. Beste der Gruppe waren am Ende Sophie und Svenja auf Platz 11; Malena und Johanna kamen auf Rang 42 und die Youngster Jonas und Richard beendeten die Serie auf Platz 52.



Optis auf Wannsee, Havel und dem Schweriner See

Am 14. Und 15. August 2021 waren nach den Großen Ferien unsere Opti-Seglerinnen und -Segler schwer aktiv.

Kokosnuss Cup

Der Berliner Yacht-Club konnte wieder den Kokosnuss Cup für die Opti Anfänger und die etwas Fortgeschrittenen ausrichten. 52 Meldungen waren eingegangen für die 4 Wettfahrten.

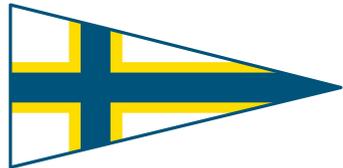
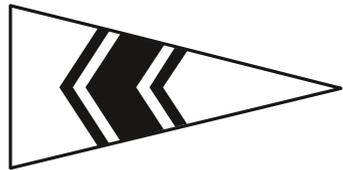
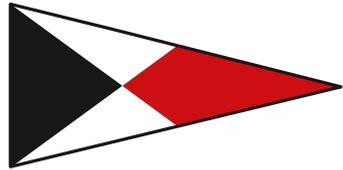
Ein großes Team der WANNSEETATEN war mit am Start; Bester aus dem Team war **Valentin Sparisch** auf Platz 4, **Lena Kochinke** konnte mit Rang 10 auf noch einen Platz unter den Top 10 belegen.

Null Drei Cup

Die SV03 hatte auf ihrem Hausrevier – dem Großen Fenster der Unterhavel – 67 Meldungen von der Opti B Leistungsklasse zu verzeichnen; 5 Wettfahrten gingen hier über die Bühne; Bester war **Niklas Pape** auf Platz 3.

Schweriner Marstall-Cup

Die Opti A Klasse schließlich traf sich auf dem Schweriner See zur 25. Auflage des Marstall-Cups. Beim Schweriner Segler-Verein von 1894 e. V. waren 63 Meldungen eingegangen. Auch dort wurden 5 Wettfahrten gesegelt. Beste hier war **Zelda Spraul** mit Rang 17.



ILCA 6 Werlcup Scharmützelsee

Nach ihrem kurzfristigen Klassenwechsel in die ILCA 6 (früher Laser Radial) und nur zwei Trainingseinheiten auf dem Wannsee hat sich **Eva Wiese** am 14. Und 15. August 2021 auf den Weg zum Scharmützelsee gemacht und sich dem Brandenburger Landeskader gestellt.

Bei drehenden und damit nicht wirklich konstanten Windverhältnissen belegte sie mit der Serie 1,2,5 und 8 in der Endplatzierung Rang 4 bei einem Feld von 11 Teilnehmern.



51. Schwielochsee Pokalregatta 2021

Am Schwielochsee herrschten am letzten Augustwochenende schwache Windverhältnisse für die Pokalregatta in ihrer 51. Auflage. Neben andren Klassen waren auch die ILCA 6 am Start mit einigen VSaWern.

Nur 2 Wettfahrten schafften die Aktiven; bester WANNSEEAT war einmal mehr **Valerian Tregel** auf Platz 5. **Lenny Schulze** belegte einen Platz im vorderen Mittelfeld; er wurde Zehnter. **Eva Wiese** kam nach einer UFD-Disqualifikation auf Platz 23.



WENTZEL-Pokal 2021

Am Dienstag, 14.09.2021 fand die Siegerehrung des diesjährigen WENTZEL-Pokals statt. Unsere ILCA 6 Spitzenseglerin **Julia Büsselberg** nahm gemeinsam mit Trainer **Marko Müller** die Preisverteilung vor.

Mit über 40 Booten und ca. 50 jugendlichen VSaW Sportlerinnen und Sportlern wurde mit „leider nur“ 3 Wettfahrten diese Jugendregatta gesegelt; die 4. Wettfahrt konnte wegen eines Unwetters nicht gestartet werden. Der diesjährige Gesamtsieger heißt **Nino von Roëll** im Optimist A, der nicht nur mit dem Wanderpreis prämiert wurde, sondern auch eine

Fitnessuhr der Firma GARMIN bekam. Die weiteren 6 Platzierten bekamen ein Überraschungsbag der Firma GARMIN.

Valerian Tregel auf dem 9. Platz, bester der Jugendklassen, bekam auch zusätzlich zu seinem Pokal eine Fitnessuhr der Firma GARMIN überreicht.

Anton Hoff gewann den Leuchtturm.





Opti Regatten auf Dahme, Müggelsee und Unterhavel im September

Stanjek Sailing Cup 2021 – Opti A Müggelsee

Der Yachtclub Berlin Grünau begrüßte 105 Opti-A Segler zu seiner traditionellen Herbstregatta. Der Wind reichte für alle sechs ausgeschriebenen Rennen.

In diesem Riesenfeld behauptete sich **Nino von Roëll** mit Rang 9 in ganz hervorragender Weise. Nachdem er vor 2 Jahren noch mit seinem Opti „RoëllsRoyce“ eher im hinteren Teil des Teilnehmerfeldes zu finden war, hat seine Lernkurve eine ganz erstaunliche Entwicklung genommen, die er jetzt mit einem Top 10-Platz bestätigte. **Carlo Wedel** kam auf Platz 19, Ninos Bruder **Dion von Roëll** belegte Rang 37. Weitere WANNSEETEN hatten zwar gemeldet, traten aber nicht an.

18. Müggelschlösschen-Cup – Opti A

Die Seglergemeinschaft am Müggelsee hatte 67 Meldungen zu verzeichnen für die 5 ausgeschriebenen Wettfahrten, die bei teils sogar

mäßigen, aus nördlichen Richtungen wehenden Winden ausgetragen wurden. Bester WANNSEET wurde **Carlo Wedel** auf Rang 12.

Kehraus 2021 – Opti B

Für 5 von 6 ausgeschriebenen Wettfahrten reichte der Wind auf der Dahme, wo beim Dahme Jacht Club 76 Meldungen eingegangen waren. Bester WANNSEET war **Florian Albl** auf Rang 14.

Spandauer Opti-Cup – Opti C Unterhavel vor Schildhorn

Nur für den Samstag hatte der Spandauer Yacht-Club seine Regatta mit 3 Wettfahrten ausgeschrieben. 51 junge Seglerinnen und Segler stellten sich den Herausforderungen, die auf dem Revier vor Schildhorn immer wieder zu meistern sind.

Am besten machte das aus dem WANNSEETEN-Team **Nikolas Sparisch**, der auf Platz 8 „einfuhr“ vor seinem Bruder **Valentin Sparisch**, der mit Platz 10 auch unter die Top 10 kam.



Ahorn-Cup 2021

Plauer See

Der Eisenbahner-Segel-Club Kirchmöser (ESCK) hatte am 2. und 3. Oktober 2021 24 Opti A und 66 Opti B bei der 40. Auflage dieser Regatta zu Gast. Der erste Ahorn-Cup wurde 1980 von der BSG Stahl Kirchmöser Sektion Segeln (heute ESCK) ausgetragen. Zu der Zeit war er eine Kinder- und Jugendregatta. Gestartet sind damals Optimisten, Cadets, OKs und 420er. Anfang der 1990er Jahre wurde der

Ahorn-Cup eine reine Opti-Regatta.

In diesem Jahr konnten 5 Wettfahrten in den beiden Opti-Klassen gesegelt werden. Von den WANNSEEEATEN war **Emma Pape** in der A-Klasse die Beste; sie belegte Rang 9. Bei den B-Optis kamen mit **Niklas Pape** mit Platz 6 und **Finja Wylutzki** mit Platz 10 zwei WANNSEEEATEN unter die Top 10.

Der Wikinger 2021

Müggelsee

„DER WIKINGER“ wurde 1998 in den Regatta-Kalender des BSV aufgenommen. Damals starteten 24 Teilnehmer, 1999 waren es schon 60 und Anfang der 2000er Jahre waren es dann bis zu 111 Segler, die um Siege, Platzierung und nicht zuletzt um die prächtigen Wanderpokale kämpften. Inzwischen waren auch die Segler der neuen Klasse der EUROPE dabei. Hier gab es eine getrennte Wertung für Frauen und Männer. Die Segler reisten zum WIKINGER aus der ganzen Bundesrepublik an.

Zu den erfolgreichsten Seglern der Anfangsjahre, die bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften Medaillen errangen, zählten auch die Segler **Petra Niemann-Peter**, Philipp Buchert und Robert Stanjek. In der jüngsten Vergangenheit wird die Regatta vor allem von den Nachwuchsseglerinnen der ILCA-Klassen geprägt.

Quelle: <http://sc-wiking.de>

Am 9. und 10. Oktober 2021 waren die ILCA 4 und ILCA 6 zur diesjährigen Auflage am Start. Der VSaW war mit **Valerian Tregel** und **Eva Wieser** bei den ILCA 6 vertreten.



Nach 5 Wettfahrten erreichte Valerian Platz 4, Eva kam auf Rang 8. 22 Boote waren am Start.

Jugendwettfahrten auf dem Wannensee

Zum Abschluss der Saison hat der Berliner Yacht-Club am letzten Wochenende des Oktobers die "Jugendwettfahrten" für die Bootsklassen ILCA 4 und ILCA 6, 420er und 29er ausgerichtet. 55 Starter waren insgesamt gemeldet. Bei strahlendem Herbstwetter und den bekannten leicht böigen und drehenden Winden konnten wie geplant 7 Wettfahrten ausgetragen werden.

In der Klasse ILCA 6 waren für den VSaW 4 Segler und Seglerinnen am Start. **Valerian Tregel**

errang mit dem 2. Platz einen der sehr originellen Berliner Buddy-Bär-Pokale. **Claas Hörmann** konnte sich bei seiner ersten Regatta in dieser Bootsklasse über einen 4. Platz freuen. **Eva Wiese** kam auf den 6. und **Ben Schumacher** den 9. Platz. **Marwin Pescht** belegte in der Klasse ILCA 4 Rang 8.

Jonas Hölzle und **Richard Hübsch** wurden bei den 29ern Neunte.

Bei den 420ern war kein VSaW-Team am Start.



Internationaler Opti Team Cup auf dem Wannsee

Diese Veranstaltung wird vom Potsdamer Yacht-Club veranstaltet und sah vom 29. bis 31. Oktober 2021 ihre 33. Auflage. Bei diesem Format segeln in einem Rennen 2 Teams mit 5 Booten gegeneinander. Dabei kommt es ausschließlich auf Team-taktisches Segeln an, um dem gegnerischen Team möglichst wenig Raum für Manöver zu lassen und damit das Punktekonto des eigenen Teams positiv zu beeinflussen.

Der VSaW hatte kurzfristig einen Nachrückerplatz erhalten. Es waren fünf VSaW Opti A Aktive (leider unvorbereitet) an den Start

gegangen, die in drei Tagen 30 Wettfahrten gesegelt sind: **Nino von Roëll, Dion von Roëll, Carlo Wedel, Emma Pape, Ben Caspi** und als Ersatz **Jenny Soldatova**.

Insgesamt waren 16 Teams aus 11 Nationen am Start. Gewonnen hat das Team 1 der USA. Das VSaW Team ist mit sechs Siegen 14ter gewonnen.

Die Kids mussten in den drei Tagen leider mit vielen Niederlagen kämpfen, haben aber dennoch eine Menge dazu gelernt und sich mit jedem Rennen ein Stück verbessert.

Es war eine super Erfahrung für unsere jungen WANNSEEATEN.



Berlin Mixed Match 2021

Diese Regatta war die letzte im Wettfahrkalender 2021 des VSaW. Sie war am ersten November-Wochenende ausgeschrieben für 470er und 420er, deren Mannschaften weder als reine Mädchen- bzw. Jungen- Crew antreten mussten.

Leider brachten nur die 420er ein ausreichend großes Feld mit 14 Meldungen zusammen; die Konkurrenz der 470er musste leider abgesagt werden.

Bei bis zu 6 Windstärken, Regen und Hagel haben die Kids in den 5 Wettfahrten einen wirklich

einen tollen Job gemacht.

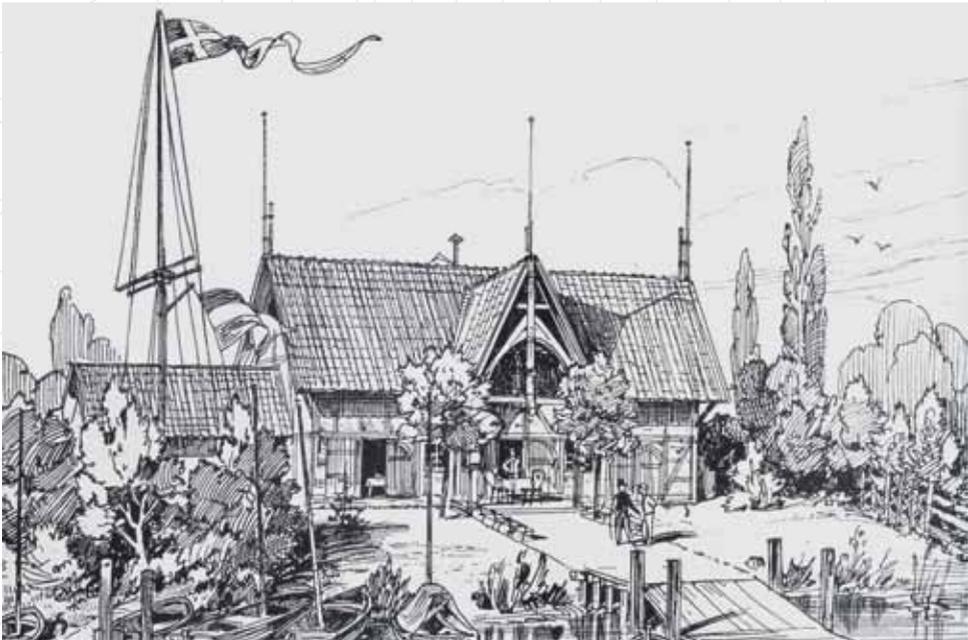
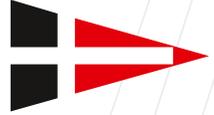
Und besonders erfreulich aus VSaW-Sicht:

Die 3 Podiumsplätze belegten Mitglieder aus unserem Verein: Gewonnen haben **Eva Schäfer Rodriguez** und Lars Kleinwächter (PYC) vor **Liska Keim** und **Josh Bertold** sowie **Johann Emmer** und Johanna von Lepel (BYC). **Finja Keim** und **Julius Frank** konnten mit ihrem 5. Rang auch überzeugen.

Wenn das kein guter Saisonabschluss ist ...



© Thomas Rombergberg



Mitgliederversammlung 2021

Begrüßt von **Dr. Andreas Pochhammer** hatten sich um 11:00 Uhr am 8. August 2021 103 stimmberechtigte Mitglieder im Großen Saal zur Corona-bedingt mehrmals verschobenen Mitgliederversammlung eingefunden.

Nach einleitenden Worten von der anfangs anwesenden DSV-Präsidentin Mona Küppers wurde die lange Tagesordnungsliste in ‚Angriff‘ genommen. Alle Punkte wurden vollumfänglich abgearbeitet: Die üblichen Ehrungen – insbesondere für 60 bzw. auch 70 Jahre Mitgliedschaft – und das Gedenken an die Verstorbenen genauso wie die Wahlen zum Vorstand und zum Ältestenrat sowie der Kassenprüfer und der Mitglieder der Ausschüsse, wobei der eine oder andere neue Name jetzt Verantwortung in einem der Gremien übernommen hat.

Auch die vorgesehene Beschlussfassung hinsichtlich der baulichen Terrassenveränderung wurde herbeigeführt.

Achim Kadelbach wurde für seine lebenslangen Verdienste um den Verein von den Mitgliedern zum Ehrenmitglied ernannt und mit Standing Ovationen bedankt.

Erst um 14:30 Uhr wurde die Versammlung beendet.

Anschließend wurden die 4 Boote, die im Rahmen des Inklusionsprojektes gekauft worden waren, von **Rolf Bähr** und **Dr. Helmut Elsner** getauft.

Zum Abschluss wurde als Imbiss statt der sonst üblichen Suppe ein Hühnerschenkel mit einer leckeren Kartoffelbeilage gereicht.



Stegfest mit Schiffstaufe



Am 10. September 2021 hatten unsere neuen Mitglieder **Dr. Angela und Andreas Rockel** zu einem Stegfest eingeladen, bei dem auch ihr neues Schiff bei herrlichem Wetter auf den Namen BONHEUR getauft wurde.

Groß war die Taufgemeinde; die „Bord-Apotheke“ wurde mit vielem, zum Teil Hochprozentigem gefüllt – ein wirklich toller Nachmittag.

Am nächsten Morgen wurden die Blumen mit einem langen Ton dem Element Wasser übergeben.

Übrigens, die praktische SBF See-Prüfung hat dann auch geklappt, das Daumendrücken aller hat geholfen!



VSaW Absegeln 2021

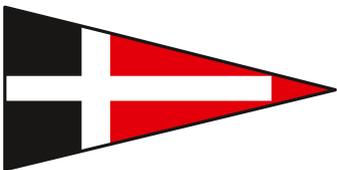
Am 16. Oktober 2021 wurde fast wie in Vor-Corona-Zeiten von den VSaW-Mitgliedern „absegelt“.



Nach den die Saison abschließenden Worten unseres Vorsitzenden **Dr. Andreas Pochhammer** und passender maritim musikalischer Begleitung des Shanty-Chors hieß es „Hol nieder Ständer“.

Anschließend liefen die Mitgliederboote in Richtung Pfaueninsel aus, wo die „Lieselotte“ bereits wartete. Bei kühlem Herbstwetter ließ man sich die traditionelle Suppe, das Freibier und – wer wollte – die nicht-alkoholischen Getränke schmecken.

Am späteren Nachmittag löste sich das Päckchen auf, um rechtzeitig für weitere Aktivitäten zurück im Verein zu sein.





Yardstick Vereinsregatta und Clubmeisterschaft 2021

Der Pandemie-Verordnung folgend startete die VSaW Yardstickserie verspätet in die Saison; 10 von 16 geplanten Wettfahrten konnten aber noch realisiert werden.

Sieger wurde das Team von Andreas Haubold mit einem 6 mR Boot vor Tim Gieseckes Team mit einer Soling und Christof Rek und seinem Team, ebenfalls mit einem 6mR Boot.

Wie in den letzten Jahren wurde die letzte Wettfahrt der Yardstickserie gemeinsam mit einer zusätzlichen Langstrecken-Wettfahrt als Clubmeisterschaft gewertet.

Im Ergebnis segelten Boote der Soling-Klasse

vorne weg: Sieger wurde Günter Kring mit seinem Team vor Tim Giesecke und der Familie Finck.

Spontan segelte eine Familien-Crew nur die Langstrecke auf einer J/70 mit:

Frieda Semmer, Undine Höpfner, Dr. Philipp Semmer, Luise Höpfner, **Winnie Semmer**, Piet Höpfner und **Max Semmer** hatten einen Riesenspaß. Bei traumhaften Bedingungen waren sie erste im Ziel – first ship home – das hat besonders den Kindern gefallen.

Dafür gab es auch einen Sonderpreis vom Wettfahrtleiter **Robert Niemczewski** – Eis am Stiel für alle Kinder.



RILLER & SCHNAUCK
bewegt Berlin.

In Kooperation mit:



ADAC Berlin-
Brandenburg



TRAUMDUO FÜR FAHRSCHÜLER.

2.000 € FÜR DEN FÜHRERSCHEIN
BEI LEASING EINES BMW 1er.

Abbildung ähnlich. BMW M135i xDrive: Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 6,7-6,3 (NEFZ) / 7,8-7,4 (WLTP), innerorts: 8,2-7,5 (NEFZ), außerorts: 5,9-5,6 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 155-145 (NEFZ) / 179-168 (WLTP); Energieeffizienzklasse: C

Riller & Schnauck GmbH

www.riller-schnauck.de

fuehrerschein-bmw@riller-schnauck.de

Berlin

Hindenburgdamm 68
12203 Berlin
Tel.: +49 30 83799972

Teltow

Warthestraße 3
14513 Teltow
Tel.: +49 3328 442-0

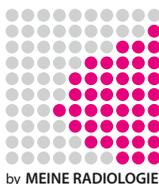
zum BMW 1er



zum MINI 3-Türer



MVZ RADIOLOGIE TEMPELHOF GMBH



DBT
DIAGNOSTISCHES
BRUSTZENTRUM
TEMPELHOF

by MEINE RADIOLOGIE



MRCT
ZENTRUM FÜR
COMPUTERTOMOGRAPHIE
UND KERNSPINTOMOGRAPHIE

by MEINE RADIOLOGIE

Digitale MAMMOGRAPHIE
Ultraschall (3D)

Tel. 705 500 90 90

Fax 705 500 90 99

KERNSPINTOMOGRAPHIE
COMPUTERTOMOGRAPHIE

Tel. 705 500 90 0

Fax 705 500 90 11

Ärzte für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Jörg Büsselberg · Andreas Gierke · Dipl.-Med. Jacqueline Janke
Elke Magerl · Kornelia Lindner · Sven Lüssem

Früherkennung kann Leben retten !

Mit einer qualitätsgesicherten Vorsorge und Diagnostik leisten wir
einen wichtigen Beitrag für Ihre Gesundheit.

- MR-Mammographie
- Digitale Mammographie
- Tomosynthese
- Ultraschall
- Elastographie
- Biopsie
- Galaktographie
- Knochendichte
- Kernspintomographie
- Gelenk-MRT
- Computertomographie

- Ganzkörper-MRT mit erhöhtem Patientenkomfort durch extraweite Tunnelöffnung.
- Spezielles kompaktes Gelenk-MRT Patienten sitzen im Sessel, während nur die zu untersuchenden Gelenke wie Fuß, Knie, Hand und Ellenbogen im Scanner positioniert werden.

Hier finden Sie uns in Tempelhof

Mariendorfer Damm 26
12109 Berlin-Tempelhof

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr nach Terminvereinbarung

ONLINE Terminvergabe für
MRT und CT →



www.brustzentrum-tempelhof.de
www.diagnostik-berlin.de